

NICHTFINANZIELLER
KONZERNBERICHT
2018

CARE AND LIVE

NICHTFINANZIELLER KONZERNBERICHT

| | | | |
|----|---|-----|--|
| 88 | ÜBER DIESEN NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHT | 98 | VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER |
| 88 | UNSER GESCHÄFTSMODELL | 102 | UNSER ANSATZ ZUR BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION |
| 89 | UNSERE VERANTWORTUNG | 104 | VERANTWORTUNG FÜR DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE |
| 90 | NICHTFINANZIELLE RISIKEN | 105 | VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT |
| 90 | NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT | 107 | BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN |
| 92 | WESENTLICHKEITSANALYSE | 109 | VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS |
| 92 | VERANTWORTUNG FÜR PATIENTEN | | |

ÜBER DIESEN NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHT

Fresenius Medical Care veröffentlicht einen nichtfinanziellen Konzernbericht in Übereinstimmung mit §§ 315b und 315c in Verbindung mit 289c bis 289e Handelsgesetzbuch (HGB). Der Bericht bezieht sich auf Entwicklungen im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 und umfasst Angaben zu den folgenden sechs wesentlichen Themen:

- › Verantwortung für Patienten,
- › Verantwortung für Mitarbeiter,
- › Unser Ansatz zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption,
- › Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte,
- › Verantwortung für die Umwelt,
- › Beziehungen zu Lieferanten.

In Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) 10 und 11 beziehen sich die Angaben auf Fresenius Medical Care AG & CO. KGAA und ihre Tochtergesellschaften (nachfolgend Fresenius Medical Care, der Konzern, das Unternehmen oder wir). Der Bericht wurde unter Bezugnahme auf den internationalen Nachhaltigkeitsstandard der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Er basiert auf einer Wesentlichkeitsanalyse nach GRI 102-46 (Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung) und enthält eine Beschreibung des Ethik- und Verhaltenskodex nach GRI 103 (Managementansatz).

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) Berlin hat den Bericht einer betriebswirtschaftlichen Prüfung nach dem internationalen Standard zu Assurance-Aufträgen ISAE 3000 unterzogen. Den Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit des gesonderten nichtfinanziellen Konzernberichts finden Sie ab [SEITE 109](#).

UNSER GESCHÄFTSMODELL

Fresenius Medical Care bietet eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen an. Weltweit behandeln wir mehr als 330.000 Patienten in unseren 3.928 Dialysekliniken.

Fresenius Medical Care ist gemessen an den veröffentlichten Umsatzerlösen und der Anzahl der behandelten Patienten das weltweit größte Dialyseunternehmen. Wir bieten Dialyседienstleistungen und damit verbundene Leistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen sowie andere Gesundheitsdienstleistungen an. Wir entwickeln und produzieren zudem eine breite Palette von Dialysegeräten, Systemen und Einwegprodukten, die wir an Kunden in rund 150 Ländern verkaufen und auch bei unseren internen Gesundheitsdienstleistungen einsetzen. Unser Dialysegeschäft ist somit vertikal integriert.

Fresenius Medical Care ist dezentral organisiert. Unsere Geschäftssegmente entsprechen einer Aufteilung in die Regionen Nordamerika, EMEA (Europa, Naher Osten und Afrika), Asien-Pazifik und Lateinamerika. Unsere weltweiten Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden im Geschäftsbereich Global Research and Development (GRD) zentral gesteuert. Auf diese Weise können wir Produkte auf effiziente Weise entwickeln und den Wissens- und Technologieaustausch zwischen den Regionen systematisch fördern. Der Geschäftsbereich Global Manufacturing and Quality (GMQ) steuert als Zentralfunktion die weltweiten Kompetenzen von Fresenius Medical Care im Einkauf von Roh- und Halbfertigwaren, in der Produktion einschließlich des Qualitätsmanagements sowie in der Distribution in Nordamerika. Zudem stehen einige Produktionsstätten unter lokaler Verantwortung. Weitere Informationen zu unserem Geschäftsmodell finden Sie im Konzernlagebericht ab [SEITE 18](#).

UNSERE VERANTWORTUNG

Weltweit aktiv zu sein bedeutet, weltweit Verantwortung zu tragen. Als globaler Marktführer in der Dialyse ist sich Fresenius Medical Care seiner Verantwortung bewusst. Unsere Compliance-Programme und unser Ethik- und Verhaltenskodex helfen uns dabei, geltende Rechtsvorschriften und unternehmensinterne Richtlinien einzuhalten.

Unser Geschäft ist streng reguliert und unterliegt verschiedenen komplexen Gesetzen, Regelungen und Vorschriften. Wir richten unsere Geschäftstätigkeit an den relevanten rechtlichen Normen sowie an internen und externen Bestimmungen und Vorgaben aus. Unsere Patienten und Kunden, Kostenträger, Investoren und Aufsichtsbehörden ebenso wie alle anderen Stakeholder erwarten, dass wir unser Geschäft verantwortungsvoll führen und dass Integrität, eine solide Corporate Governance und die Befolgung von Compliance-Grundsätzen eine selbstverständliche, grundlegende Rolle spielen.

ETHIK- UND VERHALTENSKODEX VON FRESENIUS MEDICAL CARE

Unser Ethik- und Verhaltenskodex dient uns als verbindliches Rahmenwerk. Er begleitet alle Mitarbeiter in ihrem täglichen Handeln und beschreibt die wichtigsten Prinzipien und Verhaltensregeln im Umgang mit Patienten, Kollegen, Lieferan-

ten und im Hinblick auf die Gesellschaft allgemein. Der Kodex definiert Vorgehensweisen, die über die gesetzlichen Vorschriften hinausgehen. Er umfasst wesentliche nichtfinanzielle Themen, die für die Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care besondere Relevanz haben. Dazu gehören die Patientenversorgung, Qualität und Innovation, Bekämpfung von Bestechung und Korruption, Arbeitnehmerschutz sowie Umwelt- und Arbeitsschutz. Der Ethik- und Verhaltenskodex und die ihm zugrunde liegenden Grundwerte des Konzerns umfassen auch das Bekenntnis von Fresenius Medical Care, die für das Geschäft wesentlichen Menschenrechte in Bezug auf Arbeitsbedingungen, Nichtdiskriminierung und Beschwerdemechanismen zu achten. Der Kodex gilt für alle Funktionen und Geschäftsbereiche weltweit, für alle Mitarbeiter des Unternehmens und sämtliche Betriebe von direkten und indirekten Tochtergesellschaften, die sich im Mehrheitsbesitz befinden oder auf sonstige Weise von Fresenius Medical Care kontrolliert werden. Unsere Mitarbeiter sind verpflichtet, die Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex zu befolgen.

Im Jahr 2018 hat Fresenius Medical Care sein Wertesystem auf globaler Ebene neu ausgerichtet und angepasst. Die Werte „Gemeinschaftlich“, „Proaktiv“, „Zuverlässig“ und „Exzellent“ beruhen auf unserer Vision, für Dialysepatienten weltweit jeden Tag eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Die Einführung des aktualisierten Wertesystems wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Verantwortung für Mitarbeiter“ ab [SEITE 98](#).

COMPLIANCE BEI FRESENIUS MEDICAL CARE

Alle Mitarbeiter von Fresenius Medical Care sind dazu angehalten, jeden potenziellen Verstoß gegen Gesetze, Vorschriften und interne Richtlinien sowie tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten, das im Widerspruch zum Ethik- und Verhaltenskodex steht, zu melden. Dafür stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Mitarbeiter können tatsächliches oder mutmaßliches Fehlverhalten beispielsweise ihren Vorgesetzten oder dem Funktionsbereich Compliance melden. Auch anonyme Meldungen sind möglich. Dafür stehen eine gesonderte Telefonnummer, die Compliance Action Line, sowie entsprechende E-Mail-Adressen zur Verfügung.

Die Einhaltung des Ethik- und Verhaltenskodex ist von zentraler Bedeutung für den langfristigen Erfolg von Fresenius Medical Care. Compliance muss als Wertekultur von allen Mitarbeitern gelebt und getragen werden und ist daher integraler Bestandteil unseres Tagesgeschäfts. Spezialisierte Funktionen auf globaler, regionaler und lokaler Ebene tragen die Verantwortung dafür, dass unsere Grundsätze und Grundwerte umgesetzt und im Unternehmen kommuniziert werden. Schulungsprogramme zum Ethik- und Verhaltenskodex erhöhen die Sensibilität der Mitarbeiter für die geltenden Regeln und helfen ihnen, sie noch besser zu verstehen und zu befolgen. Diese Schulungen finden regelmäßig statt und sind für alle relevanten Mitarbeiter verpflichtend. Standardisierte Prozesse ermöglichen Mitarbeitern die Teilnahme an den Kursen.

Zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und der Verringerung von Risiken aus Rechtsstreitigkeiten baut Fresenius Medical Care auf seine Managementstruktur, die regulatori-

schen und juristischen Ressourcen des Unternehmens und die effektive Umsetzung seiner Compliance-Programme, mit denen die Geschäftstätigkeit gesteuert, verwaltet und überwacht wird. Da auch wir als Unternehmen rechtlichen und regulatorischen Risiken unterliegen, ist Fresenius Medical Care in verschiedene Rechtsstreitigkeiten involviert, die sich aus der operativen Geschäftstätigkeit ergeben. Ein negativer Ausgang dieser Rechtsstreitigkeiten könnte sich nachteilig auf die Finanz- und Ertragslage des Unternehmens auswirken. Weitere Informationen zu den Rechtsstreitigkeiten finden Sie im Konzernanhang ab [SEITE 227](#).

NICHTFINANZIELLE RISIKEN

Fresenius Medical Care hat einen konzernweiten Risikomanagementprozess etabliert. In diesem Prozess haben sich keine berichtspflichtigen nichtfinanziellen Risiken für das Geschäftsjahr 2018 ergeben.

Nach dem Handelsgesetzbuch muss Fresenius Medical Care alle bekannten wesentlichen Risiken offenlegen, die mit der eigenen Geschäftstätigkeit, seinen Geschäftsbeziehungen, seinen Produkten und Dienstleistungen verknüpft sind und die sehr wahrscheinlich schwerwiegende negative Auswirkungen auf die nichtfinanziellen Themen haben. Für das Berichtsjahr 2018 wurden keinerlei solche nichtfinanziellen Risiken identifiziert. Weitere Informationen zu unserem Risikomanagement finden Sie im Risiko- und Chancenbericht ab [SEITE 67](#).

NACHHALTIGKEITS-MANAGEMENT

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit, verantwortungsvoll zu handeln, um wirtschaftlichen Erfolg und zugleich ökologischen und sozialen Fortschritt zu erzielen und unsere Zukunft als weltweit tätiger Gesundheitskonzern zu sichern.

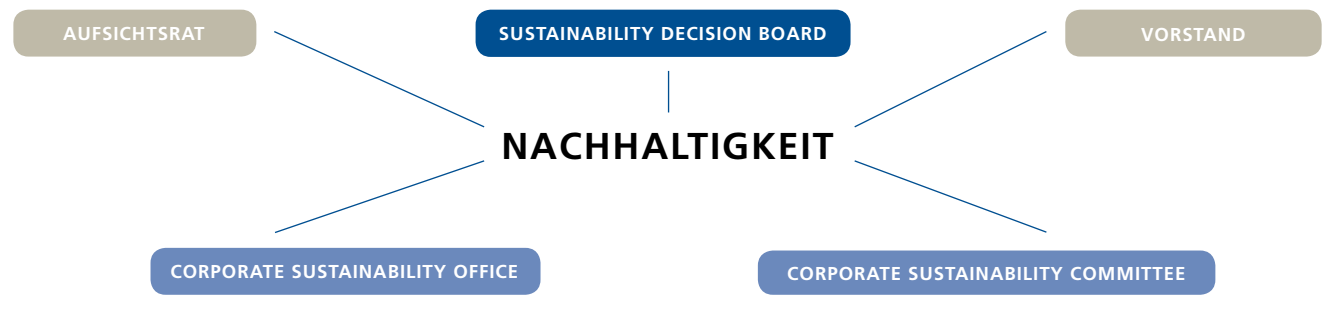
Verantwortungsvolles Handeln im Einklang mit unseren Grundwerten und geltendem Recht ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Grundlage unserer Geschäftstätigkeit ist eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung, die auf Integrität, eine wirksame Corporate Governance und die Einhaltung von Compliance-Grundsätzen setzt. Dieser Ansatz ist auch im Berichtsjahr entsprechend anerkannt und gewürdigt worden: Fresenius Medical Care wurde im Jahr 2018 im zehnten Jahr in Folge in den Nachhaltigkeitsindex DJSI (Dow Jones Sustainability Index) Europe auf-

genommen und hat damit erneut Anerkennung für seine Nachhaltigkeitsbestrebungen erhalten. Gleichzeitig nimmt Fresenius Medical Care aktiv an der internationalen Klimaschutzinitiative CDP teil.

GLOBALES NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Wir haben im Jahr 2018 eine globale Struktur für das Nachhaltigkeitsmanagement etabliert, um die Steuerung und Koordination von Nachhaltigkeitsthemen des Unternehmens in allen Regionen und globalen Funktionen weiter zu verbessern. Das bedeutet, dass Nachhaltigkeit bei Fresenius Medical Care nun fest auf Vorstandsebene verankert ist. Verantwortlich für die nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens ist das Sustainability Decision Board als höchstes Entscheidungsgremium für nachhaltige Entwicklung ([SIEHE GRAFIK 3.1](#)), das

G 3.1 STRUKTUR DES GLOBALEN NACHHALTIGKEITSMANAGEMENTS



Nichtfinanzieller Konzernbericht

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

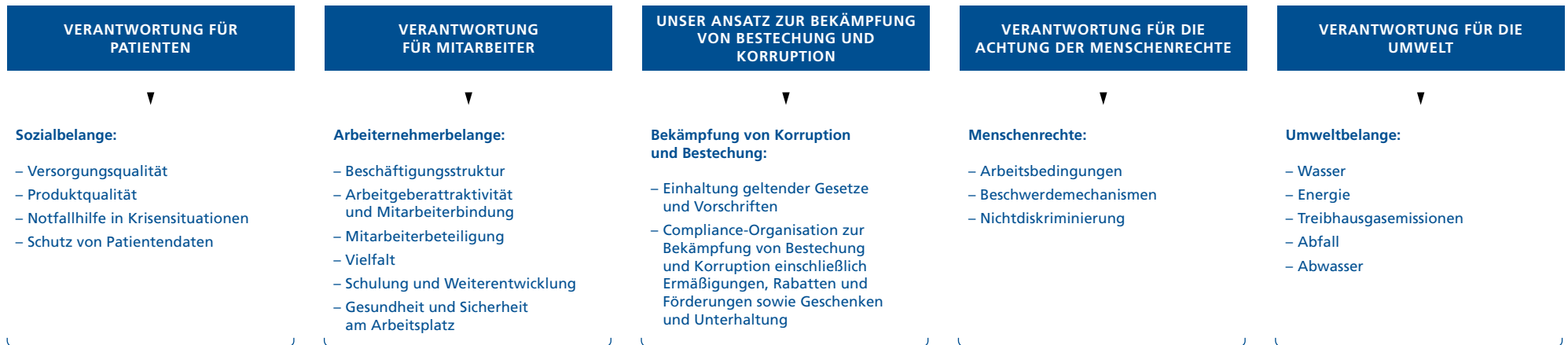
der Leitung des Chief Executive Officer (CEO) untersteht. Ergebnisse und Fortschritte in Bezug auf die Nachhaltigkeit werden dem Vorstand und dem Aufsichtsrat regelmäßig vorgelegt. Der Vorstand und der Aufsichtsrat besprechen die Ergebnisse der Nachhaltigkeitsbemühungen von Fresenius Medical Care in Form des nichtfinanziellen Berichts. Der Aufsichtsrat prüft den nichtfinanziellen Bericht und wird dabei vom Prüfer durch die betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterstützt.

Die Koordination des Nachhaltigkeitsprogramms erfolgt durch das Corporate Sustainability Office, welches durch das Sustainability Decision Board und das Corporate Sustainability Committee unterstützt wird. Das Corporate Sustainability

Committee nimmt eine beratende und steuernde Rolle ein. Es besteht aus den führenden Vertretern aller Regionen und globalen Funktionen, die sich dafür einsetzen, dass regionale und funktionale Interessen angemessen im Nachhaltigkeitsprogramm des Unternehmens vertreten sind.

Das Corporate Sustainability Office hat im Jahr 2018 ein globales Nachhaltigkeitsprogramm gestartet. Dieses zielt darauf ab, die Managementkonzepte zur Nachhaltigkeit weiter zu stärken und zu vereinheitlichen. Die ersten Initiativen des Programms sind bereits angelaufen; sie konzentrieren sich auf Patientenzufriedenheit, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Lieferanten, Menschen- und Arbeitnehmerrechte sowie Datenschutz und Datensicherheit.

G 3.2 WESENTLICHKEITSANALYSE



BEZIEHUNGEN MIT LIEFERANTEN

WESENTLICHKEITS-ANALYSE

Fresenius Medical Care hat im Jahr 2017 eine Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt, um die für das Unternehmen wesentlichen Themen zu identifizieren, die für uns mit Blick auf das Geschäftsmodell, die gesetzlichen Anforderungen und die Interessen der Stakeholder besonders relevant sind. Die wesentlichen nichtfinanziellen Themen haben wir in einem dreistufigen Prozess bestimmt: Zunächst wurde eine externe Analyse und dann eine interne Analyse durchgeführt; abschließend folgte die Priorisierung und Validierung der identifizierten Themen.

Für die externe Analyse haben wir zunächst ein Benchmarking mit anderen Unternehmen aus dem Gesundheitswesen vorgenommen. Zugleich wurden externe Initiativen wie die Ziele nachhaltiger Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs), Ratings und Rankings wie DJSI, CDP und MSCI, Branchenberichte sowie die im Gesetz genannten Beispiele herangezogen, um die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit von Fresenius Medical Care auf die nichtfinanziellen Aspekte zu ermitteln. Die Wesentlichkeit aus interner Sicht wurde im Rahmen von Workshops mit Experten aus allen relevanten Geschäftssegmenten und Funktionen von Fresenius Medical Care diskutiert. Dabei wurden die Themen, die aus einer internen geschäftlichen und strategischen Perspektive für Fresenius Medical Care relevant sind, von den Teilnehmern priorisiert. Die zusammengeführten wesentlichen Themen wurden abschließend von Führungskräften aller relevanten

Geschäftssegmente und globalen Funktionen sowie von den Mitgliedern der Unternehmensleitung von Fresenius Medical Care validiert. Als Ergebnis des beschriebenen Prozesses wurden wesentliche Themen identifiziert, die im Jahr 2018 erneut überprüft und bestätigt wurden. Die Themen sind als Bekenntnis zu unserer unternehmerischen Verantwortung zu verstehen und sind zugleich Grundlage dieses nichtfinanziellen Berichts.

Wie **GRAFIK 3.2 AUF SEITE 91** zeigt, umfasst unsere Berichterstattung gemäß Handelsgesetzbuch fünf Aspekte. Im letzten Abschnitt widmen wir uns einem Querschnittsthema, der Beziehung zu Lieferanten, und erläutern, wie wir nichtfinanzielle Themen in unserer Lieferkette berücksichtigen.

VERANTWORTUNG FÜR PATIENTEN

„Zukunft lebenswert gestalten. Für Patienten. Weltweit. Jeden Tag.“ Diese Vision leitet uns bei unseren Bestrebungen, unseren Patienten in aller Welt durch ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen.

Die Verantwortung für Patienten ist einer der wesentlichen nichtfinanziellen Faktoren, an denen wir unseren Erfolg messen. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, räumen wir der Versorgungsqualität und der Patientenzufriedenheit, der Gesundheit unserer Kunden und der Produktsicherheit ebenso wie dem Schutz von Patientendaten einen besonders hohen Stellenwert ein.

VERSORGUNGSQUALITÄT UND PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Fresenius Medical Care möchte seinen Patienten eine exzellente klinische Versorgung bieten. Um die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu messen, nutzen wir in unseren Kliniken und in unseren Produktionsstätten unterschiedliche Herangehensweisen. In diesem Abschnitt gehen wir zunächst auf das Qualitätsmanagementsystem in unseren Dialysekliniken ein. Der Abschnitt „Gesundheit unserer Kunden und Produktsicherheit“ ab **SEITE 96** widmet sich dem Qualitätsmanagement in unseren Produktionsstätten.

Als Gesundheitsunternehmen betrachten wir die Patientenversorgung als soziale Verantwortung, die wir sehr ernst nehmen. Mit hochwertigen Produkten und Dienstleistungen möchten wir das Leben der Patienten verbessern. Daher haben wir in unseren eigenen Dialysezentren klare und einheitliche Grundsätze für alle Mitarbeiter mit Patientenkontakt formuliert. Gemäß diesen Grundsätzen muss die klinische Versorgung im Einklang mit nationalen und internationalen wissenschaftlichen Leitlinien, den Unternehmensrichtlinien und den ärztlichen Anordnungen erfolgen. Dabei erwartet Fresenius Medical Care von allen Mitarbeitern unter anderem, dass sie:

- › im Umgang mit Patienten ethisch, gerecht, zuvorkommend, kompetent und zeitnah handeln,
- › alle Patienten mit Würde und Respekt behandeln,
- › Patienten und Angehörige, sofern angemessen, in die Therapieplanung und -prozesse miteinbeziehen,
- › Fragen von Patienten und Angehörigen sorgfältig und genau beantworten.

Nichtfinanzieller Konzernbericht

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

QUALITÄTSSTANDARDS UND -LEITLINIEN

Um die Qualität unserer Dialyседienstleistungen stetig zu verbessern, messen und bewerten wir in allen Geschäftssegmenten die Behandlungsqualität unserer Dialysezentren anhand allgemein anerkannter Qualitätsstandards und internationaler Leitlinien. Dazu gehören die Ausführungen der Kidney Disease: Improving Global Outcomes (KDIGO), der Kid-

ney Disease Outcome Quality Initiative (KDOQI), der European Renal Best Practice (ERBP) ebenso wie branchenspezifische klinische Benchmarks und unsere eigenen Qualitätsziele (SIEHE TABELLE 3.3). Die Verantwortung für diesen Prozess liegt dabei in jedem Geschäftssegment bei dem Chief Medical Officer (CMO) und weiteren Fachabteilungen. Gemeinsam entwickeln und überprüfen sie auf Grundlage der zuvor genannten Standards und internationalen Leitlinien interne Qualitätsricht-

linien, -standards und -leitlinien. Abgestimmt auf lokale Anforderungen verwenden unsere Experten dabei IT-gestützte Systeme und Algorithmen, um wichtige Leistungsindikatoren (Key Performance Indicators, KPIs) zur Versorgungsqualität zu berechnen und zu überprüfen. Im Rahmen der Qualitätsrichtlinien und -standards analysieren sie darüber hinaus die erfassten Daten mithilfe IT-gestützter Systeme und Prozesse, um die Qualität unserer Patientenversorgung stetig zu verbessern.

T 3.3 QUALITÄTSDATEN NACH GESCHÄFTSSEGMENT
JEWEILS BEZOGEN AUF DAS 4. QUARTAL DES JAHRES

| | Beschreibung | Mögliche Auswirkungen bei geringer Leistung | Nordamerika | | Europa, Naher Osten und Afrika | | Lateinamerika | | Asien-Pazifik | |
|----------|--|--|-------------|------|--------------------------------|------|---------------|------|---------------|------|
| | | | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 |
| in % | Kt/V ¹ ≥ 1,2 | Wirkungsgrad der Dialyse: erfasst, wie gut urämische Toxine aus dem Körper entfernt wurden | 97 | 97 | 95 | 95 | 91 | 93 | 96 | 96 |
| | Hämoglobin ^{2,3,4} = 10–12 g/dl | Hämoglobin ist für den Sauerstofftransport im Körper zuständig | 72 | 73 | 83 | 83 | 53 | 52 | 58 | 58 |
| | Kalzium ¹ = 8,4–10,2 mg/dl | Indikatoren für den Ernährungszustand und Mineralhaushalt des Patienten | 86 | 85 | 81 | 80 | 75 | 77 | 74 | 75 |
| | Albumin ⁵ ≥ 3,5 g/dl | | 81 | 79 | 90 | 88 | 90 | 90 | 89 | 88 |
| | Phosphat ^{1,6} ≤ 5,5 mg/dl | | 62 | 63 | 81 | 81 | 75 | 76 | 67 | 70 |
| in Tagen | Patienten ohne Katheter (nach 90 Tagen) ⁷ | Erfasst die Anzahl der Patienten mit Gefäßzugang | 83 | 83 | 79 | 80 | 80 | 81 | 86 | 88 |
| | Krankenhaustage pro Patientenjahr ⁸ | Folge von Komplikationen durch die Dialysebehandlung | 10,2 | 10,7 | 7,5 | 7,7 | 4,2 | 4,1 | 3,3 | 3,8 |

¹ KDOQI-Richtlinien (Kidney Disease Outcomes Quality Initiative).

² KDIGO-Richtlinien (Kidney Disease: Improving Global Outcomes).

³ ERBP-Standard (European Renal Best Practice).

⁴ Zahlen aus EMEA enthalten Patienten mit Hb > 12 g/dl ohne Erythropoese-stimulierende Substanzen (Erythropoiesis-Stimulating Agents [ESA]).

⁵ Europäisches Referenzmaterial ERM-DA470k.

⁶ Phosphat angegeben als mg/dl Phosphor.

⁷ Der Anteil der Patienten mit permanentem Gefäßzugang stellt für uns (sofern wir unmittelbar zuständig sind) einen indirekten Indikator für die Versorgungsqualität dar.

⁸ Krankenhaustage für einen Dialyse-Behandlungszeitraum von 365 Tagen bei einem Patienten.

QUALITÄTSPARAMETER

Die Kultur der stetigen Qualitätsverbesserung zeigt sich bei Fresenius Medical Care auch darin, dass wir im Interesse einer gleichbleibend hohen Versorgungsqualität Qualitätsparameter erheben und regelmäßig überprüfen. Im Einklang mit diesem Ansatz erhalten die Führungskräfte der einzelnen Geschäftssegmente – ebenso wie der Vorstand von Fresenius Medical Care – neben den finanziellen Ergebnissen in regelmäßigen Abständen auch aggregierte Daten zur Qualität der Versorgung (SIEHE TABELLE 3.3 AUF SEITE 93). Zudem veröffentlicht Fresenius Medical Care jedes Quartal ausgewählte Ergebnisse seiner Behandlungsanalysen, um die Qualität der Patientenversorgung transparent zu machen und dem Bekenntnis zu sozialer Verantwortung Nachdruck zu verleihen.

In der öffentlichen Berichterstattung verwendet Fresenius Medical Care weltweit die folgenden Qualitätsparameter:

- › Kt/V gibt Auskunft über die Effektivität und die Effizienz der Dialyse. Bei der Berechnung werden die Harnstoffkonzentration (κ) und die Behandlungsdauer (t) ins Verhältnis zum Harnstoff-Verteilungsvolumen im Körper (v) gesetzt.
- › Der Hämoglobinwert im Blut sollte bei Patienten innerhalb eines definierten Bereichs bleiben. Hämoglobin ist der Bestandteil der roten Blutkörperchen, der Sauerstoff im menschlichen Körper transportiert. Eine unzureichende Hämoglobinkonzentration im Blut deutet auf eine Anämie hin.
- › Die Albumin-, Kalzium- und Phosphatkonzentration im Blut ermöglicht Rückschlüsse auf den allgemeinen Ernährungszustand sowie auf Störungen des Mineral- und Knochenstoffwechsels bei chronisch nierenkranken Patienten.
- › Der Einsatz von Kathetern ist mit einem hohen Infektionsrisiko und einer Zunahme der Krankenhaustage verbunden.

Ein permanenter Gefäßzugang hingegen ist weniger risikoreich und unterstützt eine effektive Dialysebehandlung. Daher erfasst Fresenius Medical Care die Anzahl der Patienten, die keinen Katheter als Gefäßzugang für die Dialyse benötigen.

- › Die Krankenhaustage eines Patienten werden als Parameter für die Versorgungsqualität verwendet, da Krankenhausaufenthalte die Lebensqualität von Dialysepatienten deutlich beeinträchtigen und besonders kostenintensiv für die Gesundheitssysteme sind.

Im Berichtsjahr sind die Werte von mehr als 88 % der unternehmenseigenen Dialysezentren weltweit in die Berichterstattung der Qualitätsparameter eingeflossen (2017: 88 %; der Vorjahreswert zur Abdeckung der Dialysezentren wurde entsprechend angepasst, um der Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres zu entsprechen).

Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden alle in TABELLE 3.3 AUF SEITE 93 abgebildeten Daten zu demselben Zeitpunkt erhoben. Da wir die Versorgungsqualität unserer Patienten kontinuierlich überprüfen, können später erhobene medizinische Daten oder Ergebnisse von Labortests rückwirkend Auswirkungen auf die Qualitätsparameter haben und dazu führen, dass diese zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal angepasst werden.

GANZHEITLICHE DIALYSEBEHANDLUNGEN FÜR PATIENTEN WELTWEIT

Fresenius Medical Care hat die Notwendigkeit einer integrierten Versorgung von Patienten mit fortgeschrittenen Nierenerkrankungen erkannt. Mit diesem Ansatz lassen sich Weiterbehandlungen besser koordinieren, kostengünstige

alternative Therapien und Versorgungsstrukturen entwickeln, Quoten für Nierentransplantationen erhöhen und Kosten für die Patientenversorgung senken. Auf Basis dieser Überlegungen haben die cmos und weitere Fachabteilungen bei Fresenius Medical Care zusammen mit anderen Dialyseorganisationen eine weltweite Initiative ins Leben gerufen. Sie wollen zusammenarbeiten und ihr klinisches Wissen nutzen, um die verschiedenen Definitionen klinischer Parameter zu vereinheitlichen, die im Qualitätsmanagement bei chronischem Nierenversagen verwendet werden. Darüber hinaus befasst sich die Expertengruppe mit der Verbesserung der Versorgungsqualität und der Behandlungsergebnisse von Dialysepatienten weltweit. Hierzu werden bestehende Leitlinien der guten klinischen Praxis analysiert, neue Leitlinien erarbeitet und in den jeweiligen Kliniknetzen verbreitet.

Unser Streben nach kontinuierlicher Qualitätsverbesserung in der Patientenversorgung hat in Nordamerika dazu geführt, dass Fresenius Medical Care im staatlichen Bewertungssystem zur Versorgungsqualität von Dialyседienstleistern hervorragend abgeschnitten hat. In diesem Bewertungssystem wird jede Dialyseklinik an der klinischen Leistung und den Behandlungsergebnissen gemessen und mit einem bis fünf Sternen bewertet. Bei den im Jahr 2018 veröffentlichten Ergebnissen erzielte Fresenius Medical Care im Vergleich zu allen anderen großen Dialyседienstleistern in den USA den höchsten Prozentsatz von Kliniken, die mit vier oder fünf Sternen bewertet wurden.

Da der Bedarf an einer ganzheitlichen Betreuung von Nierenkranke künftig weiter steigen wird, haben wir uns die Verbindung von Dienstleistungen ebenso wie eine effektivere Koordination aller Anwendungsgebiete rund um die Dialyse zum Ziel gemacht. In unserem Geschäftssegment in Nord-

amerika arbeiten einige Dialysekliniken, Nephrologen sowie weitere Gesundheitsdienstleister zusammen, um eine hochwertige Versorgungsqualität zu ermöglichen, die sich an den individuellen Bedürfnissen und Präferenzen der Patienten ausrichtet. Dabei wird der Patient in den Fokus einer integrierten Gesundheitsversorgung gestellt. Ziel ist es hier, Lösungen und eine ganzheitliche Versorgung anzubieten sowie ergebnisabhängig vergütet zu werden, anstatt Einzelprodukte und -dienstleistungen zu verkaufen. Unser Bekenntnis zu einer wertbasierten Versorgung zeigt sich in unserer Teilnahme am umfassenden ESRD-Versorgungsmodell für die nahtlose Versorgung von Patienten mit terminaler Niereninsuffizienz (ESRD Seamless Care Organizations, ESCOs). Derzeit nehmen bereits rund 39.500 Patienten am ESCO-Programm teil. Durch die umfassende Versorgung der betreuten Dialysepatienten konnte Fresenius Medical Care verbesserte Behandlungsergebnisse erreichen. Dies bestätigt ein unabhängiger Bericht, der zeigt, dass die Zahl der Krankenhaustage der Patienten im ESCO-Programm um 6 % zurückging.

PATIENTENZUFRIEDENHEIT

Patientenbefragungen sind entscheidende Instrumente, wenn es darum geht, die Qualität von Dialyседienstleistungen und die Patientenversorgung zu messen, zu steuern und zu verbessern. Fresenius Medical Care führt in ausgewählten Ländern Befragungen von Patienten durch, um deren Erfahrungen zu erfassen und dadurch herauszufinden, auf welchen Gebieten wir noch besser werden können und in welchen Bereichen wir unser Angebot ausbauen sollten. Gleichzeitig nutzen wir die Ergebnisse der Patientenbefragungen, um Ansätze für Prozessverbesserungen zu identifizieren und damit sowohl die individuelle Versorgung als auch die Lebensqualität unserer Patienten dauerhaft zu verbessern.

Um den lokalen Bedürfnissen besser gerecht zu werden, liegt die Verantwortung für die Koordination der Patientenbefragungen bei den Regionen. In den USA beispielsweise werden die Inhalte der Patientenbefragungen von den Behörden der staatlichen Gesundheitsfürsorge, den Centers for Medicare & Medicaid Services (CMS), vorgegeben. Auch die Regionen EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik führen Patientenbefragungen durch, um die Patientenzufriedenheit zu bewerten und zu verbessern. Die Befragungen in EMEA und Lateinamerika sind Teil des Qualitätsmanagementsystems. In allen drei Regionen werden die Ergebnisse der Befragungen analysiert und mit zentralen Funktionen auf Landesebene diskutiert, um sowohl Stärken als auch Schwächen der Patientenversorgung erkennen und darauf reagieren zu können. Weitere Informationen zu Kommunikationswegen und Beschwerdemechanismen für Patienten finden Sie im Abschnitt „Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte“ ab SEITE 104.

NOTFALLHILFE IN KRIENSITUATIONEN

In Krisensituationen oder bei internationalen Katastrophen nimmt Fresenius Medical Care seine gesellschaftliche Verantwortung als Gesamtunternehmen wahr. Damit die lebenserhaltende Dialysebehandlung für Patienten auch bei extremen Witterungsverhältnissen wie schweren Stürmen oder Fluten fortgeführt werden kann, hat Fresenius Medical Care ein System mit professionellen Notfallteams aufgebaut, die regional organisiert sind. Ihre Aufgabe ist es, Patienten und Mitarbeiter in Notsituationen zu schützen und die Patienten auch unter schwierigen Bedingungen bestmöglich zu versorgen.

Neben der genannten Katastrophenhilfe lassen wir Einrichtungen, die schnell konkrete Hilfe benötigen, Geld, Dialysegeräte und medizinisches Zubehör in Form von Spenden

zukommen. Ein gutes Beispiel dafür, dass wir gesellschaftliche Verantwortung übernehmen und uns stark für unsere Patienten engagieren, war im Jahr 2018 unsere schnelle und zielgerichtete Reaktion auf die lebensbedrohliche Lage durch die Hurrikans Michael und Florence in den USA. Bereits weit vor dem Sturm wurde ein Krisenreaktionsteam zusammengestellt, das den Verlauf der Hurrikans beobachtete und so dazu beitrug, dass wir die Versorgungssicherheit unserer Patienten ebenso wie die Unterstützung und Sicherheit unserer Mitarbeiter gewährleisten konnten. Dank der Erfahrung und der Anwendung bewährter Ansätze aus den vergangenen Jahren konnte allen Patienten und Mitarbeitern Rechnung getragen werden; bei den betroffenen Dialysekliniken entstanden nur geringfügige Schäden.

Unser Krisenmanagement und unser damit einhergehendes gesellschaftliches Engagement für Patienten und Mitarbeiter in der sehr aktiven Hurrikan-Saison 2017 wurde von der amerikanischen Handelskammer besonders gewürdigt: Fresenius Medical Care gehörte 2018 zu den drei Finalisten der von der Handelskammer verliehenen Auszeichnung für gesellschaftliches Engagement von Unternehmen im Bereich „Bestes Programm für Katastrophenhilfe und Stärkung von Kommunen“. Die Auszeichnung der amerikanischen Handelskammer wird an Organisationen und Unternehmen vergeben, die ihre Ressourcen, Erfahrungen und Fähigkeiten dafür einsetzen, einen positiven gesellschaftlichen Beitrag zu leisten.

POLITISCHES ENGAGEMENT ZUR SICHERUNG EINER BESTMÖGLICHEN VERSORGUNG

Als Unternehmen mit weltweiter Geschäftstätigkeit unterliegen wir umfassenden regulatorischen Veränderungen und politischen Entscheidungen. Daher verstehen wir es als unsere

Verantwortung, dass wir die Interessen unserer Stakeholder einschließlich unserer Patienten und Mitarbeiter in einem offenen Dialog mit Regierungen, Verbänden, Organisationen und verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen vertreten. Unsere Grundsätze für politische Betätigung finden sich in unserem Ethik- und Verhaltenskodex. Dieser bildet die Grundlage für unseren politischen Dialog und unser politisches Engagement in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften. Im Jahr 2018 haben wir in Bezug auf einen Gesetzesvorschlag in drei amerikanischen Bundesstaaten am öffentlichen Diskurs teilgenommen. Weitere Informationen finden Sie im Konzernlagebericht ab [SEITE 17](#).

GESUNDHEIT UNSERER KUNDEN UND PRODUKTSICHERHEIT

Für Fresenius Medical Care bedeutet die Gesundheit unserer Kunden und Produktsicherheit, dass wir ein sicheres und gesundes Umfeld in unseren Kliniken schaffen, um potenzielle Schäden durch unsere Produkte zu vermeiden. Die Qualität und die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen betrachten wir als die Basis unseres Unternehmenserfolgs. In diesem Abschnitt beschreiben wir das Qualitätsmanagement in unseren Produktionsstätten, welches darauf abzielt, die Produktqualität stetig zu verbessern. Informationen zum Qualitätsmanagement in unseren Dialysekliniken finden Sie im Abschnitt „Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit“ ab [SEITE 92](#).

Fresenius Medical Care unterliegt je nach Zielmarkt und Herstellungsland unterschiedlichsten Regeln und Bestimmungen.

In der Europäischen Union umfassen diese beispielsweise die Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals, REACH), die Richtlinie zur Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (Restriction of Hazardous Substances, RoHS) oder die Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte. Darüber hinaus sind wir fortwährend bestrebt, die Anforderungen ausgewählter relevanter Standards, etwa die von Organisationen wie der Vereinigung zur Förderung medizinischer Instrumente (Association for the Advancement of Medical Instrumentation, AAMI), der Internationalen Organisation für Normung (ISO) und der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zu erfüllen. Um unserer Verpflichtung im Hinblick auf die Gesundheit unserer Kunden und die Produktsicherheit nachzukommen und zugleich die zahlreichen für uns relevanten regulatorischen Vorgaben zu erfüllen, haben wir entsprechende Prozesse in den Qualitätsmanagementsystemen (QMS) der Geschäftssegmente verankert. Die von uns hierfür aufgesetzten Verfahren decken von der Entwicklung und der Marktzulassung über die Herstellung und Anwendung in den Kliniken bis hin zur Schulung von Kunden und dem Umgang mit Reklamationen alle relevanten Geschäftsprozesse ab. Auf diese Weise wird die Einhaltung von Qualitäts- und Sicherheitsvorgaben in Bezug auf Produkte und Verfahren ermöglicht.

WELTWEIT GELTENDE QUALITÄTSRICHTLINIE UND QUALITÄTSHANDBÜCHER

Ein zentraler Bestandteil des QMS von Fresenius Medical Care ist die weltweit geltende Qualitätsrichtlinie. An ihr richten wir unser Handeln aus, um Produkte und Dienstleistungen in einwandfreier Qualität und unter Einhaltung aller relevanten

Vorgaben bereitzustellen. Die Qualitätsrichtlinie wurde von den Leitern der Zentralfunktionen GMQ und GRD verabschiedet. Als Mitglieder des Vorstands unterstreichen sie damit ihr Bekenntnis, ein einheitliches QMS umzusetzen und ihr Bestreben, dessen Wirksamkeit aufrechtzuerhalten.

Neben den Qualitätsrichtlinien spielen Qualitätshandbücher eine große Rolle bei der Beschreibung unserer Qualitätssysteme. Unser Geschäftssegment Nordamerika hat daher ein Qualitätshandbuch erarbeitet, um geltende regulatorische Vorgaben ebenso wie interne Grundsätze und Verfahren zu erfüllen. Darüber hinaus haben die Zentralfunktionen GRD und GMQ in EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik im Jahr 2018 ein gemeinsames Qualitätshandbuch eingeführt. Das Handbuch umfasst grundlegende Richtlinien und Verfahren, beschreibt unternehmensinterne Aufsichtspflichten, enthält Normen in Übereinstimmung mit ISO 13485 and ISO 9001 sowie weitere Dokumente, die das Unternehmen benötigt, um eine effektive Planung, Umsetzung und Kontrolle von Prozessen zu ermöglichen.

QUALITÄTSMANAGEMENTSYSTEME UND QUALITÄTSPRÜFUNGEN

Wenn es um die Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit unserer medizinischen und pharmazeutischen Produkte und Verbrauchsmaterialien geht, spielen Qualitätsmanagementsysteme und Qualitätsprüfungen eine große Rolle. Deshalb ist es für Fresenius Medical Care entscheidend, dass all unsere Werke das mit ISO 13485, ISO 9001 oder mit den Grundsätzen der Guten Herstellungspraxis (Good Manufacturing Practice, GMP) einhergehende und für die Rezertifizierung erforderliche Audit erfolgreich bestanden haben.

Da Fresenius Medical Care weltweit unterschiedliche regulatorische Anforderungen erfüllen muss, werden unsere QMS auf regionaler oder lokaler Ebene gesteuert. Die Verantwortung dafür liegt stets beim Leiter des Qualitätsmanagements der entsprechenden Region. Unsere Werke werden in regelmäßigen Abständen Managementbewertungen und internen Qualitätsprüfungen unterzogen. Durchgeführt werden die Prüfungen von Mitarbeitern, die nicht direkt an den Prozessen beteiligt sind. Zudem werden die Produktionsstandorte aller Regionen externen Audits von Organen und Behörden wie der US-Zulassungsbehörde FDA oder dem deutschen Gesundheitsministerium unterzogen. Werden dabei Nichtkonformitäten festgestellt, wird die zuständige Abteilung informiert, damit sie zeitnah geeignete Korrektur- und Präventionsmaßnahmen treffen kann.

Ein Ergebnis dieses Managementkonzepts ist, dass all unsere Produktionsstätten in Nordamerika GMP-konform sind. Zudem sind vier von insgesamt acht Produktionsstandorten nach ISO 13485 zertifiziert. In EMEA können alle Werke unter GMQ-Verantwortung eine Zertifizierung nach ISO 9001 und ISO 13485 vorweisen. In Asien-Pazifik sind drei von insgesamt acht Produktionsstandorten GMP-konform. Zudem sind hier alle Produktionsstätten, die medizinische oder pharmazeutische Produkte herstellen, nach ISO 9001 und/oder ISO 13485 zertifiziert. In Lateinamerika ist ein Werk nach ISO 13485 zertifiziert. Zudem sind hier alle Werke GMP-konform und verfügen über die Zertifikate, die für die Herstellung, den Import, den Vertrieb und den Export medizinischer und pharmazeutischer Produkte gesetzlich erforderlich sind.

PRODUKTBEANSTANDUNGEN UND ERMITTLUNG VON ARZNEIMITTELNEBENWIRKUNGEN

Patientensicherheit hat für Fresenius Medical Care allerhöchste Priorität. Um die Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen stetig weiter verbessern zu können, prüft Fresenius Medical Care Produktbeanstandungen und Arzneimittelnebenwirkungen und nutzt diese Informationen unter anderem, um die Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen weiter zu erhöhen. Alle Mitarbeiter, die in entsprechende Aufgaben eingebunden sind, sind dazu verpflichtet, die einschlägigen Richtlinien von Fresenius Medical Care zur Meldung von Arzneimittelnebenwirkungen und Produktbeanstandungen zu kennen und zu befolgen.

SCHUTZ VON PATIENTENDATEN

Fresenius Medical Care werden als Gesundheitsdienstleister sensible Patientendaten anvertraut. Wir nutzen patientenbezogene Behandlungsdaten, um die Versorgungsqualität kontinuierlich zu verbessern und unsere soziale Verantwortung gegenüber unseren Patienten wahrzunehmen, wie im Abschnitt „Versorgungsqualität und Patientenzufriedenheit“ ab SEITE 92 dargelegt.

Fresenius Medical Care legt großen Wert auf Datenschutz und -sicherheit und respektiert die Privatsphäre all seiner Stakeholder. Wir möchten das Vertrauen unserer Stakeholder bewahren und medizinische Daten von Patienten schützen. Qualität, Ehrlichkeit und Integrität haben für uns einen hohen Stellenwert – wir bemühen uns daher nach besten Kräften,

Patientendaten mit der erwarteten und angemessenen Sorgfalt zu behandeln. Das schließt ein beständiges Augenmerk und Engagement für den Schutz personenbezogener Daten mit ein.

Wir streben danach, geeignete und weltweite Mindestanforderungen zum Schutz der Privatsphäre im Umgang mit Patientendaten bei Fresenius Medical Care und seinen verbundenen Unternehmen, Tochtergesellschaften und mehrheitlich kontrollierten Joint Ventures anzuwenden. Da rechtliche Anforderungen weltweit unterschiedlich sind, hat Fresenius Medical Care mit der Global Privacy Foundation einheitliche Mindestanforderungen erlassen, sodass personenbezogene Daten über den gesamten Lebenszyklus hinweg geschützt werden. Sofern einzelstaatliche Regelungen noch anspruchsvoller sind als die in der Global Privacy Foundation festgelegten Mindestanforderungen, finden die jeweils strengeren Regelungen Anwendung.

Das weltweite Datenschutzprogramm von Fresenius Medical Care untersteht der Aufsicht des Vorstands, der zwei Mal im Jahr über den aktuellen Stand des Programms sowie alle relevanten Datenschutzfragen unterrichtet wird. Der Global Head of Data Protection and Cybersecurity Laws und das Global Privacy Team unterstützen Fresenius Medical Care und die mit ihr verbundenen Unternehmen dabei, die Regelungen des Programms einzuhalten: Auf Grundlage der Global Privacy Foundation werden Grundsätze, Verfahren und Richtlinien entwickelt, Schulungen und Aufklärungsprogramme geplant und Datenschutzanfragen und -beschwerden untersucht und aufgeklärt. Auch die Überprüfung und Berichterstattung zur Einhaltung des Datenschutzprogramms ebenso wie die Nachverfolgung von Datenschutzverletzungen wird darüber abgedeckt. Dabei ist jedes mit Fresenius Medical

Care verbundene Unternehmen dafür verantwortlich, das weltweite Datenschutzprogramm als Mindestanforderung für die eigene Geschäftstätigkeit einzuführen und umzusetzen. Es liegt in ihrer Verantwortung und in ihrem Ermessen, dafür erfahrene Mitarbeiter mit einem entsprechenden akademischen oder beruflichen Hintergrund einzusetzen.

Im Jahr 2018 hat Fresenius Medical Care sein weltweites Datenschutzprogramm weiterentwickelt. Der Schwerpunkt war hierbei, den Regelungen der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) Rechnung zu tragen und unsere Systeme, Datenbanken und Anwendungen an die Anforderungen der Verordnung anzupassen.

Wie in unserem Ethik- und Verhaltenskodex festgelegt, bekennt sich Fresenius Medical Care ausdrücklich zum Schutz der Privatsphäre seiner Patienten und erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten von Patienten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen. Darüber hinaus wird von den Mitarbeitern von Fresenius Medical Care erwartet, dass sie einen Verlust, einen Diebstahl oder eine Beschädigung von unternehmenseigenen Geräten oder von Geräten, auf denen sich geschäftliche Informationen/Unternehmensdaten befinden, unverzüglich anzeigen. Um die Vertraulichkeit sensibler Patienteninformationen zu wahren, sind alle relevanten Mitarbeiter von Fresenius Medical Care, die Zugang zu Patientendaten haben, angewiesen, personenbezogene Daten zu keinem Zeitpunkt an Dritte innerhalb oder außerhalb des Unternehmens weiterzugeben, die kein gesetzliches Zugriffsrecht auf diese Informationen haben.

VERANTWORTUNG FÜR MITARBEITER

Weltweit sorgen die Mitarbeiter von Fresenius Medical Care mit großem Engagement für eine konstant hohe Qualität der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens. Um weiter zu wachsen, sind wir auf Fachkräfte angewiesen. Deshalb bemühen wir uns, qualifizierte Mitarbeiter zu finden, zu binden und weiterzuentwickeln. Fresenius Medical Care ist sich seiner Verantwortung als Arbeitgeber bewusst und strebt daher hohe Standards im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz an.

MITARBEITER UND BESCHÄFTIGUNGSSTRUKTUR

Mit 112.658 Mitarbeitern auf Vollzeitbeschäftigungsbasis (VB) weltweit (2017: 114.000 VB) ist Fresenius Medical Care einer der größten Gesundheitsdienstleister und zugleich das größte vertikal integrierte Dialyseunternehmen der Welt. Die im Vergleich zum Vorjahr um 1 % sinkende Mitarbeiteranzahl ist vor allem auf den Verkauf von Sound Inpatient Physicians zurückzuführen. In Deutschland waren zum Ende des Berichtsjahres 6.466 Mitarbeiter auf Vollzeitbeschäftigungsbasis (2017: 6.010 VB) bei Fresenius Medical Care tätig; das entspricht etwa 6 % (2017: 5 %) der Gesamtbelegschaft. Dies verdeutlicht den sehr hohen Internationalisierungsgrad des Unternehmens. Die Mehrzahl der Mitarbeiter war im Bereich Produktion und

Dienstleistungen tätig (86 %), gefolgt von der Verwaltung (10 %); SIEHE TABELLE 3.4.

T 3.4 MITARBEITER NACH FUNKTIONSBEREICHEN
IN % DER GESAMTBELEGSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER
(ERMITTELT AUF VOLLZEITBESCHÄFTIGUNGSBASIS)

| | 2018 | 2017 |
|---------------------------------|------|------|
| Produktion und Dienstleistungen | 86 | 87 |
| Verwaltung | 10 | 9 |
| Vertrieb und Marketing | 3 | 3 |
| Forschung und Entwicklung | 1 | 1 |

Um ein anhaltendes Wachstum im Geschäft mit Gesundheitsdienstleistungen und -produkten zu ermöglichen, vertraut Fresenius Medical Care auf seine Fähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter anzuwerben, zu binden und weiterzuentwickeln. In den zehn Jahren zwischen Ende 2008 und Ende 2018 ist die Zahl der Mitarbeiter bei Fresenius Medical Care parallel zum Wachstum des Unternehmens um 47.992 (VB) gestiegen. Gleichzeitig ist Fresenius Medical Care bemüht, als Arbeitgeber weiterhin attraktiv zu bleiben. Die globale Fluktuationsrate lag 2018 bei 12,9 % (SIEHE TABELLE 3.5 AUF SEITE 99). Die Fluktuationsrate bildet den Durchschnitt vieler Länder ab. Im Wesentlichen begründet sich der Anstieg mit dem weltweit zunehmenden Wettbewerb um Fachkräfte im medizinischen Bereich. Fresenius Medical Care begegnet diesem Trend mit Initiativen wie der Einführung der weltweit abgestimmten Unternehmenswerte und der Durchführung umfassender Mitarbeiterbefragungen in allen Regionen. Diese Initiativen zielen darauf ab, die Attraktivität und Vorzüge von Fresenius Medical Care als global tätigen Arbeitgeber hervorzuheben, der das Leben von Patienten jeden Tag verbessert. Gleichzei-

Nichtfinanzieller Konzernbericht

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

tig machen es die Befragungen möglich, bei Bedarf geeignete lokale Maßnahmen zu ergreifen.

Durchschnittlich sind Mitarbeiter 7,4 Jahre lang bei Fresenius Medical Care tätig (SIEHE TABELLE 3.5). Die Betriebszugehörigkeit zeigt damit einen positiven Trend und bestärkt Fresenius Medical Care nach Auswertung der Mitarbeiterbefragung auf lokaler Ebene spezifische lokale Maßnahmen zu identifizieren, um diese Entwicklung weiter gezielt zu verbessern.

T 3.5 MITARBEITERBINDUNG¹
AUSGEWÄHLTE PERSONALKENNZAHLEN ZUM 31. DEZEMBER

| | 2018 | 2017 |
|--|--------|--------|
| Fluktuationsrate ² | 12,9 % | 12,2 % |
| Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren ³ | 7,4 | 7,0 |

¹ Basierend auf Länderdaten, die 96 % der Mitarbeiter erfassen. Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der höheren Abdeckungsrate angepasst, um der Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres zu entsprechen.

² Berechnet als Anzahl der Mitarbeiter, die das Unternehmen freiwillig verlassen haben in Relation zur Anzahl der Mitarbeiter am Ende des Jahres. Basierend auf einer internen Analyse der Fluktuationsrate wurden Ereignisse wie Wiedereintritte in das Unternehmen exkludiert.

³ Durchschnittliche Dauer der Beschäftigung bei Fresenius Medical Care.

Fresenius Medical Care vereint unterschiedlichste Kulturen und Fähigkeiten unter einem Dach. Wir schätzen die Vielfalt, die die Mitarbeiter in Form ihrer Qualifikationen, persönlichen Stärken, Eigenschaften, Interessen, Perspektiven und Ideen mitbringen. Auch in Zukunft werden wir diese Vielfalt fördern und sie als eine der Stärken des Unternehmens verstehen. Fresenius Medical Care toleriert weder diskriminierende noch unrechtmäßig benachteiligende Verhaltensweisen, wie im Abschnitt „Verantwortung für die Achtung der Menschenrechte“ ab SEITE 104 dargelegt.

Im Jahr 2018 waren 69 % der Mitarbeiter Frauen, was für die Medizinprodukte- und Gesundheitsbranche nicht untypisch ist. Am höchsten war der Anteil weiblicher Beschäftigter in Nordamerika (72 %) (SIEHE TABELLE 3.6). Einzelheiten zur Geschlechterdiversität auf Ebene der Führungskräfte finden Sie in der Erklärung zur Unternehmensführung ab SEITE 119.

T 3.6 ANTEIL WEIBLICHER BESCHÄFTIGTER
IN % DER GESAMTBELEGESCHAFT ZUM 31. DEZEMBER

| | 2018 | 2017 |
|---------------|-----------|-----------|
| Nordamerika | 72 | 70 |
| EMEA | 67 | 67 |
| Lateinamerika | 67 | 68 |
| Asien-Pazifik | 65 | 65 |
| GESAMT | 69 | 69 |

Das Durchschnittsalter der Mitarbeiter lag im Jahr 2018 bei 42,1 Jahren. Etwa 17 % der Mitarbeiter waren unter 30 Jahre alt, die Mehrheit (56 %) war zwischen 30 und 49 Jahre alt, und 27 % der Mitarbeiter waren 50 Jahre und älter (SIEHE TABELLE 3.7). Diese Verteilung spiegelt den hohen Anteil von qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern wider, der in vielen Arbeitssegmenten unserer Branche erforderlich ist.

T 3.7 DEMOGRAFISCHE ÜBERSICHT¹
ALTERSSTRUKTUR DER MITARBEITER ZUM 31. DEZEMBER

| | 2018 | 2017 |
|---|------|------|
| Durchschnittsalter in Jahren | 42,1 | 41,7 |
| Anteil der Mitarbeiter unter 30 | 17 % | 18 % |
| Anteil der Mitarbeiter zwischen 30 und 49 | 56 % | 56 % |
| Anteil der Mitarbeiter 50+ | 27 % | 26 % |

¹ Basierend auf Länderdaten, die 96 % der Mitarbeiter erfassen. Die Vorjahreszahlen wurden aufgrund der höheren Abdeckungsrate angepasst, um der Darstellung des aktuellen Geschäftsjahres zu entsprechen.

GLOBALE PERSONALSTRATEGIE

Die Funktion Human Resources (HR) bei Fresenius Medical Care schafft den Rahmen dafür, dass unsere Mitarbeiter zu unserem Wachstum und Erfolg beitragen können, und entwickelt und pflegt die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Prozesse. HR ist auf globaler, regionaler (Nordamerika, EMEA, Lateinamerika, Asien-Pazifik) und funktionaler Ebene (GMQ, GRD und weitere Zentralfunktionen) organisiert. Die HR-Funktion auf übergeordneter globaler Ebene entwickelt die weltweite Personalstrategie und setzt sie um. Sie ist dem CEO von Fresenius Medical Care direkt unterstellt. Regionale und geschäftsbereichsspezifische HR-Funktionen arbeiten eng mit lokalen Vertretern, Mitarbeitern und Managern von HR zusammen, um diese Strategie an regionale und funktionale Anforderungen anzupassen und um die hohe Qualität der HR-Dienstleistungen Tag für Tag zu ermöglichen.

Die globale Personalstrategie von Fresenius Medical Care bildet den Rahmen für all unsere HR-Aktivitäten. Sie wird in jährliche Umsetzungspläne übersetzt, die regelmäßig auf globaler

Nichtfinanzieller Konzernbericht

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Ebene wie auch für die einzelnen Regionen und Funktionen definiert und diskutiert werden. Außerdem hat das Unternehmen globale HR-Kompetenzzentren geschaffen, in denen neue Konzepte, Instrumente und Lösungen diskutiert, entwickelt und umgesetzt werden. Dies dient der engen Zusammenarbeit, der Nutzung von Synergien und der einheitlichen Ausrichtung von HR über Ländergrenzen hinweg.

Die globale Personalstrategie ruht auf drei Säulen (SIEHE GRAFIK 3.8). Sie stellt die Weichen für den weiteren Erfolg von Fresenius Medical Care und steht im Einklang mit dem Geschäftszweck, den Werten und dem Engagement des Unternehmens für Patienten und Mitarbeiter.

1) **Förderung einer Unternehmenskultur, um Mitarbeiter zu gewinnen, einzubeziehen und zu binden.** Fresenius Medical Care fördert eine inklusive und vielfältige Arbeitsumgebung im gesamten Unternehmen, die im Einklang mit dem Geschäftszweck und den Unternehmenswerten steht. Die Mitarbeiter können über Gewinnbeteiligungspläne wie den Long-Term Incentive Plan und andere Instrumente am Unternehmenserfolg teilhaben.

Gerne möchten wir das Engagement unserer Mitarbeiter weiter stärken, indem wir die Aktivitäten im Bereich der Mitarbeiterbeteiligung weltweit ausbauen. Um dafür eine noch bessere gemeinsame Grundlage zu schaffen, haben wir unser Vorgehen bei Mitarbeiterbefragungen weltweit vereinheitlicht. Auf diese Weise lässt sich das Engagement der Mitarbeiter besser ermitteln und vergleichen. Im Jahr 2018 hat unser Segment Nordamerika die neue Mitarbeiterbefragung als erste Region umgesetzt.

Um Mitarbeitern einen einheitlichen Handlungsrahmen mit Blick auf die Unternehmenskultur von Fresenius Medical Care zu geben, haben wir unsere Grundwerte weltweit neu ausgerichtet. Entsprechende Kommunikations- und Aktivierungskampagnen wurden durchgeführt, um die Implementierung der Werte im Unternehmen zu fördern. Das neue, globale Wertesystem „Gemeinschaftlich“, „Proaktiv“, „Zuverlässig“ und „Exzellente“ begründet sich durch unseren Unternehmenszweck: „Zukunft lebenswert gestalten. Für Patienten. Weltweit. Jeden Tag.“ Die Einführung der neuen Werte wird im Jahr 2019 abgeschlossen. Im nächsten Schritt werden wir unser internes

Schulungsmaterial ebenso wie unseren Ethik- und Verhaltenskodex entsprechend überarbeiten und anpassen.

2) **Talentmanagement, um Kompetenzen und Ressourcen zu sichern – heute und in Zukunft.** Lebensbegleitendes Lernen und lebensbegleitende Weiterbildung sowie die persönliche und berufliche Weiterentwicklung sind wichtige Elemente der Mitarbeitermotivation und zugleich Voraussetzung für den beruflichen Erfolg. Zudem sind sie entscheidend für den Wettbewerbsvorteil von Fresenius Medical Care. Wir investieren in unsere Mitarbeiter und bieten ihnen attraktive Entwicklungsmöglichkeiten, abgestimmt auf ihre Position und ihre individuellen Stärken. Dies spiegelt sich in verschiedenen Entwicklungsprogrammen auf lokaler, regionaler und globaler Ebene wider. Beispielsweise wurde für die oberen 400 Führungskräfte des Unternehmens ein Programm zur Führungskräfteentwicklung erarbeitet, das an den spezifischen Anforderungen ihrer Rolle als Führungskraft ausgerichtet ist. Im Berichtsjahr wurde bereits mit der Implementierung des Programms begonnen. Weitere Beispiele sind das Clinical Advancement Program (CAP), ein Entwicklungsprogramm, das speziell für staatlich geprüfte Pflegekräfte in den USA konzipiert wurde, und das neue FAME-Programm, das in der Region Asien-Pazifik dazu dient, wichtige Management-Grundlagen zu vermitteln. Ein weiteres Angebot für Mitarbeiter sind Online-Schulungen, die in allen Ländern zur Verfügung stehen, in denen Fresenius Medical Care Mitarbeiter beschäftigt.

Um unser weltweites Talentmanagement weiter zu stärken, haben wir den Auswahlprozess sowie die Nachfolgeplanung verbessert und das Talentmanagement insgesamt erweitert – mit Fokus auf weibliche Führungskräfte. Diese

G3.8 DIE DREI SÄULEN DER GLOBALEN PERSONALSTRATEGIE



FÖRDERUNG EINER UNTERNEHMENSKULTUR

... um Mitarbeiter zu gewinnen, einzubeziehen und zu binden



TALENTMANAGEMENT

... um Kompetenzen und Ressourcen zu sichern – heute und in Zukunft



AUSRICHTUNG DER FÄHIGKEITEN IM UNTERNEHMEN AUF EIN ZIEL

... globales Wachstum

Maßnahmen unterstützen Manager und HR-Kollegen dabei, auch in Zukunft optimale Personallösungen zu finden. Sie sind die Grundlage, um künftige Führungskräfte bei Fresenius Medical Care zu identifizieren, zu fördern und weiterzuentwickeln.

- 3) **Ausrichtung der Fähigkeiten im Unternehmen auf ein Ziel: weltweites Wachstum.** Fresenius Medical Care arbeitet in einem stark regulierten Umfeld und beschäftigt Mitarbeiter in mehr als 60 Ländern. Das Unternehmen muss daher kontinuierlich die richtige Balance zwischen Globalisierung und Lokalisierung finden und sich entsprechend organisieren. Einerseits gelten für die Geschäftssegmente und die einzelnen Länder, in denen Fresenius Medical Care tätig ist, unterschiedlichste Rechtsvorschriften im Gesundheitswesen. Andererseits erfordern die kulturellen Gepflogenheiten, die unterschiedlichen Sprachen sowie die vielfältigen Größenordnungen und Tätigkeitsschwerpunkte der zahlreichen Unternehmensstandorte eine enge Zusammenarbeit, aufeinander abgestimmte Vorgehensweisen und Anpassungsfähigkeit. Daher kommen beispielsweise regelmäßig Führungskräfte auf globaler, regionaler und funktionaler Ebene zusammen und diskutieren die zukünftige Strategie und die Prioritäten des Unternehmens. Zugleich sorgen funktionsübergreifende Zielvorgaben dafür, dass Mitarbeiter aufeinander abgestimmte Prioritäten in ihren Projekten setzen. Das Unternehmen setzt auch im Berichtsjahr die Digitalisierung seiner HR-Prozesse fort, um auch in Zukunft die Voraussetzungen für eine konstant hohe Qualität seiner Personaldienstleistungen zu schaffen. Diese Bestrebungen werden ergänzt durch Softwarelösungen für HR-Analysen, die fundierte Entscheidungen im Hinblick auf die Organisation ermöglichen.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Fresenius Medical Care räumt der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz höchste Priorität ein. Wir möchten unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern einen gesunden und produktiven Arbeitsplatz zur Verfügung stellen und ihnen ein sicheres und geschütztes Arbeitsumfeld bieten.

Wir fördern eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung der Arbeitsumgebung mit dem Ziel, Verletzungen und Unfallquoten auf ein Minimum zu reduzieren. Dies umfasst:

- › die Meldung und Analyse von Arbeitsunfällen und -verletzungen,
- › die Ursachensuche und
- › die Umsetzung von Maßnahmen, sofern erforderlich.

Für die Gesundheit und Sicherheit in unseren Produktionsstätten und Dialysezentren nutzen wir Leistungsindikatoren (KPIs), um die behördlich geforderten Informationen zur Verfügung stellen zu können. Um unsere Managementkonzepte und KPIs zu vereinheitlichen und weiter zu stärken, haben wir 2018 als Teil unseres globalen Nachhaltigkeitsprogramms eine Initiative zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (Occupational Health and Safety, OHS) gestartet.

Das Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz liegt bei Fresenius Medical Care in dezentraler Verantwortung. Auf diese Weise kann den Anforderungen der lokalen und regionalen Gesetzgebung besser Rechnung getragen werden. In vielen Ländern müssen medizinische Einrichtungen Anforderungen an die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

erfüllen, um eine Zertifizierung zu erhalten. In Nordamerika beispielsweise werden die operativen Tätigkeiten im Hinblick auf die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz von einer entsprechenden Fachabteilung überprüft und bewertet. Diese Funktion betrachtet zusammen mit dem regionalen und lokalen Management auch externe regulatorische und gesetzliche Vorgaben und arbeitet diese in interne Richtlinien und Handlungsanweisungen ein. Die Einhaltung der Arbeitssicherheits- und Umweltschutzstandards in den Produktionsstätten und Laboren von Fresenius Medical Care in Nordamerika wird jedes Jahr im Rahmen eines formalen Programms überprüft. Dabei werden Audits durchgeführt, um die Einhaltung von Vorschriften der us-amerikanischen Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzbehörde, des Verkehrsministeriums und der us-Umweltschutzbehörde sowie die Einhaltung einzelstaatlicher und lokaler Gesetze zu überprüfen.

In der Region EMEA ist der Bereich Compliance und Risikomanagement in Bezug auf Umwelt- und Arbeitnehmerbelange über unser Environmental Health and Safety (EHS) Basic System abgedeckt. Das EHS Basic System umfasst alle operativen Einheiten innerhalb des integrierten Managementsystems (IMS) mit einem zertifizierten QMS. Parallel dazu sind alle operativen Einheiten in EMEA verpflichtet, eine jährliche Entsprechenserklärung zur Einhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzbestimmungen abzugeben. Die Verfahren zum Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz hat Fresenius Medical Care in der Region EMEA in einem zentralen Managementsystem gebündelt, das auf der Norm BS OHSAS 18001 (British Standards for Occupational Health and Safety Assessment) basiert und in das integrierte Managementsystem des Unternehmens eingebunden ist. In der Folge führen wir interne Prüfungen und Audits im Rahmen des regionalen QMS durch und überwachen so die Einhaltung von Richtlinien

und Verfahren in Bezug auf die Gesundheit und Sicherheit in unseren Dialysezentren.

In Lateinamerika stehen die Managementsysteme im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz unter lokaler Verantwortung. In unseren GMQ-kooordinierten Produktionsstätten sind spezialisierte Funktionen wie Arbeitssicherheitsbeauftragte oder EHS-Manager dafür verantwortlich, Richtlinien, Grundsätze und Verfahren zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz gemäß lokalen Rechtsvorschriften einzuführen. Diese Funktionen dokumentieren und berichten arbeitsbedingte Unfälle an lokale Behörden, lokale OHS-Komitees oder an das lokale Management. Unsere Dialysekliniken in Lateinamerika haben entsprechende Richtlinien, Grundsätze und Verfahren gemäß den lokalen Rechtsvorschriften eingeführt. Alle diese Standorte werden regelmäßigen internen Prüfungen sowie externen Audits von staatlichen Stellen und nationalen Aufsichtsbehörden unterzogen.

In unseren Produktionsstätten in Asien-Pazifik liegt das Thema Gesundheit und Sicherheit in lokaler Verantwortung. Alle Produktionsstätten haben spezialisierte Funktionen etabliert wie OHS-Komitees, HR- and EHS-Abteilungen, um die Anwendung von Gesetzen und Vorschriften im Bereich Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zu überwachen. Als Teil dieses Managementansatzes haben unsere Produktionsstätten entsprechende Richtlinien, Grundsätze oder Verfahren gemäß den lokalen Rechtsvorschriften eingeführt. In unseren dortigen Dialysekliniken hat das klinische Qualitätsteam ein Risikomanagementsystem eingeführt, das Aspekte zum Thema Gesundheit und Sicherheit erfasst. Dazu gehören die Prävention und Kontrolle von Infektionen, das Medikationsmanagement und der sichere Umgang mit Kanü-

len, Einwegartikeln und anderen klinischen Arbeitsmitteln. Die entsprechenden klinischen Rahmenbedingungen umfassen Leitlinien, Standards, Arbeitsanweisungen und -richtlinien. Um die Einhaltung der klinischen Rahmenbedingungen und Rechtsvorschriften auf einzelstaatlicher und auf Landes- und Bundesebene zu überwachen, werden regelmäßig interne Qualitätsaudits durchgeführt.

UNSER ANSATZ ZUR BEKÄMPFUNG VON BESTECHUNG UND KORRUPTION

Die Bestrebungen von Fresenius Medical Care, Patienten in aller Welt durch hochwertige Produkte und Dienstleistungen ein besseres Leben zu ermöglichen, basieren auf unserem Bekenntnis zu den Grundwerten des Unternehmens: Gemeinschaftlich, Proaktiv, Zuverlässig und Exzellent. Es versteht sich daher von selbst, dass wir die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in den jeweiligen Regionen befolgen, in denen wir tätig sind.

Die Unternehmenskultur und -politik von Fresenius Medical Care sowie unser gesamtes unternehmerisches Handeln orientieren sich an unseren Unternehmenswerten. Dies umfasst die Arbeits- und Geschäftsbeziehungen mit Patienten, Kun-

den, Geschäftspartnern, Behörden, Investoren und Öffentlichkeit sowie Mitarbeitern.

Fresenius Medical Care hat sich verpflichtet, seine Geschäftstätigkeit im Einklang mit den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Branchenstandards auszuüben. Als international tätiges Unternehmen müssen wir die Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in vielen Rechtsprechungen befolgen, etwa den us-amerikanischen Foreign Corrupt Practices Act (FCPA), den UK Bribery Act und das deutsche Strafgesetzbuch sowie die entsprechenden Gesetze aller Länder, in denen das Unternehmen seiner Geschäftstätigkeit nachgeht. Fresenius Medical Care toleriert Korruption in keiner Form, unabhängig davon, ob Mitarbeiter im Gesundheitswesen, Staatsbedienstete oder Privatleute involviert sind, oder ob es dabei um eine Transaktion im Zusammenhang mit dem Kauf oder Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen von Fresenius Medical Care geht.

Jeder Mitarbeiter von Fresenius Medical Care ebenso wie freie Mitarbeiter und Vertreter sind dafür verantwortlich, die geltenden Gesetze zu beachten. Sie müssen die Grundsätze des Ethik- und Verhaltenskodex sowie die entsprechenden Regelwerke und Richtlinien von Fresenius Medical Care befolgen. Sofern Mitarbeiter gegen Gesetze, den Ethik- und Verhaltenskodex oder die Regelwerke und Richtlinien von Fresenius Medical Care verstoßen, können Disziplinar- oder Korrekturmaßnahmen getroffen oder andere rechtliche Konsequenzen gezogen werden. Hier kommen zum Beispiel Ermahnungen und Abmahnungen oder die Kündigung des Arbeitsvertrags in Betracht.

COMPLIANCE-ORGANISATION ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

An der Spitze der Compliance-Organisation, die für die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zuständig ist, steht der globale Chief Compliance Officer. Er ist dem CEO von Fresenius Medical Care direkt unterstellt. Außerdem legt der Chief Compliance Officer dem Prüfungs- und Corporate-Governance-Ausschuss des Aufsichtsrats von Fresenius Medical Care regelmäßig einen Bericht zum Stand unseres

Compliance-Programms im Hinblick auf die Bekämpfung von Korruption und Bestechung vor.

Die Compliance-Organisation von Fresenius Medical Care, die für die Bekämpfung von Korruption und Bestechung zuständig ist, hat die übergeordnete Aufgabe,

- › die Voraussetzung für Integrität bei allen relevanten Tätigkeiten zu schaffen und
- › den langfristigen geschäftlichen Erfolg des Unternehmens zu unterstützen.

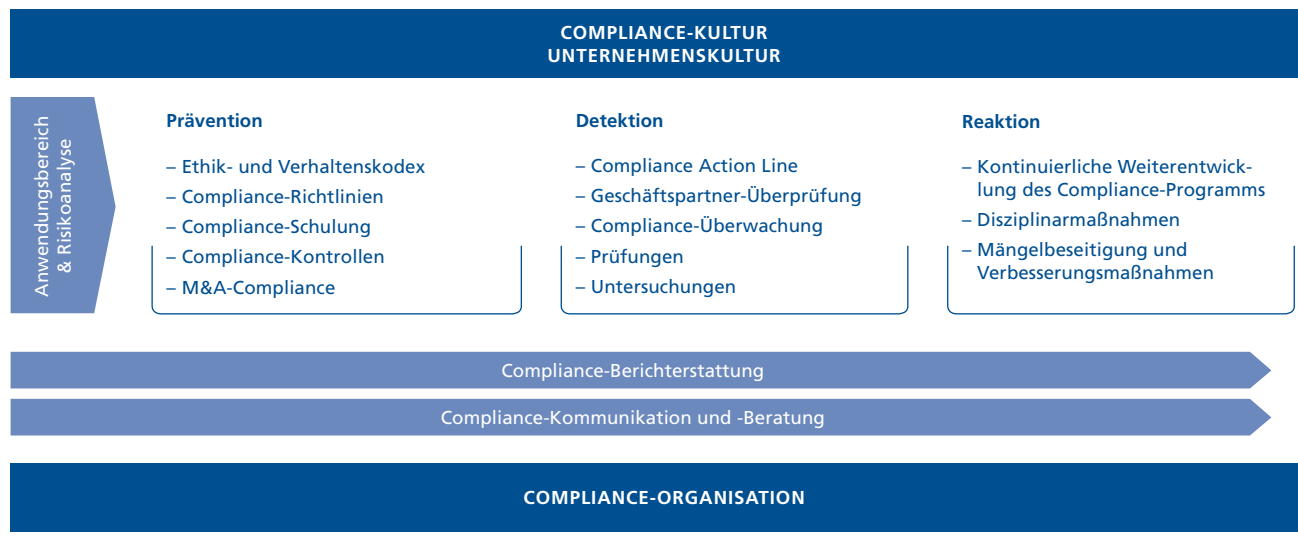
COMPLIANCE-PROGRAMM ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Indem unsere Mitarbeiter geltendes Recht befolgen und unseren Werten und Regeln entsprechend handeln, wird Fresenius Medical Care von Patienten, Kunden, Geschäftspartnern, staatlichen Behörden, Investoren und der allgemeinen Öffentlichkeit als zuverlässiger Partner im Gesundheitswesen wahrgenommen. Fresenius Medical Care hat ein Compliance-Programm mit dem Ziel der Bekämpfung von Korruption und Bestechung entwickelt, um den Mitarbeitern zu helfen, den Werten des Unternehmens gemäß zu handeln sowie ihre rechtlichen, regulatorischen und moralischen Pflichten zu verstehen und diese zu erfüllen.

Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung umfasst ein Schulungsprogramm, Compliance-Richtlinien und -Verfahrensweisen einschließlich korrektiver Maßnahmen bei Nichtbefolgung der Richtlinien, Bestimmungen für die anonyme Meldung mutmaßlicher Verstöße gegen geltendes Recht oder Unternehmensrichtlinien sowie die interne Überwachung und Überprüfung der Einhaltung der Compliance-Verfahrensweisen von Fresenius Medical Care. Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung folgt einem Risikoansatz. Es stützt sich auf drei Säulen (SIEHE GRAFIK 3.9):

- › Prävention – umfasst Richtlinien und Verfahren, regelmäßige Schulungsprogramme sowie einen Compliance-Kontrollrahmen.
- › Detektion – umfasst Prüfungen der Geschäftspartner von Fresenius Medical Care, die Compliance Action Line sowie

G 3.9 DIE DREI SÄULEN DES COMPLIANCE-PROGRAMMS ZUR BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG



die risikobezogene Prüfung und Überwachung des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- › Reaktion – umfasst die Nachverfolgung gemeldeter oder auf andere Weise erkannter potenzieller Verstöße.

Das Compliance-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung wird kontinuierlich verbessert. Bei der Analyse und Erweiterung der Elemente des Programms konzentriert sich Fresenius Medical Care auf bestimmte Gruppen von Dritten, mit denen das Unternehmen interagiert. Dazu gehören insbesondere Staatsbedienstete, Mitarbeiter und Organisationen im Gesundheitswesen, Kostenträger, Dritte, die im Namen von Fresenius Medical Care tätig sind, sowie Kunden und Lieferanten und die entsprechenden Vorgaben zu Themen wie Ermäßigungen und Rabatten, Förderungen, Geschenken und Unterhaltung.

Fresenius Medical Care hat mit der Einführung des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung in allen Geschäftsbereichen allgemeine und spezielle Verhaltensregeln und Handlungsanweisungen ebenso wie regelmäßige Schulungen der entsprechenden Mitarbeiter eingeführt, um das Risiko von Gesetzesverstößen zu mindern.

Fresenius Medical Care hat auch im Jahr 2018 Verbesserungen im ABC Compliance-Programm implementiert und ABC Compliance-Schulungen für die Mitarbeiter durchgeführt. Die Compliance-Organisation sorgt gegenüber dem Aufsichtsrat, dem Vorstand und anderen internen und externen Stakeholdern für die notwendige Transparenz im Hinblick auf den jeweils aktuellen Stand des Compliance-Programms zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung einschließlich

möglicher Compliance-Risiken, risikomindernder Maßnahmen und deren Umsetzungsstatus.

VERANTWORTUNG FÜR DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Als weltweit tätiger Medizinkonzern arbeiten wir kontinuierlich daran, Leben zu erhalten, Gesundheit zu fördern und die Lebensqualität nierenkranker Menschen zu verbessern. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir entscheidend zum sicheren Zugang zu einer guten und bezahlbaren medizinischen Versorgung bei. Die Achtung der Menschenrechte ist für uns die Grundlage unserer sozialen Verantwortung.

Um unserer Verantwortung als Medizinkonzern gerecht zu werden, verpflichten wir uns, in unserer Geschäftstätigkeit die Menschenrechte zu achten und die geltenden Gesetze der Länder einzuhalten, in denen wir tätig sind. Weitere relevante Selbstverpflichtungen in Bezug auf unsere Patienten und Mitarbeiter sind in unserem Ethik- und Verhaltenskodex verankert.

In Übereinstimmung mit unserer Wesentlichkeitsanalyse erachtet Fresenius Medical Care drei Aspekte im Hinblick auf die Achtung der Menschenrechte als besonders relevant für sein Geschäftsmodell:

- › Fresenius Medical Care möchte allen Mitarbeitern und Geschäftspartnern faire und sichere Arbeitsbedingungen bieten. Der Arbeitnehmerschutz hat für uns oberste Priorität, wie im Abschnitt „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ ab SEITE 101 dargelegt.

Wir achten die Grundsätze der Vereinigungs- bzw. Koalitionsfreiheit und das Recht zu Kollektivverhandlungen. Unsere Mitarbeiter können im Rahmen der lokalen Gesetze Gewerkschaften beitreten, Arbeitnehmervertretungen gründen und sich über diese in Kollektivverhandlungen engagieren.

Wir verurteilen jegliche Form von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit aufs Schärfste.

- › Fresenius Medical Care bekennt sich zur Gleichbehandlung sowohl im Umgang mit Mitarbeitern als auch im Umgang mit Patienten. Wir nehmen eindeutig Stellung gegen Diskriminierung. Wir dulden keine Diskriminierung oder Belästigung, insbesondere nicht aus Gründen des Geschlechts, der ethnischen Herkunft, der Hautfarbe, der Nationalität, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, des Familienstands, der Staatsangehörigkeit, einer Behinderung, der sexuellen Orientierung oder anderen unsachlichen oder unter ein Diskriminierungsverbot fallenden Gründen.

Wir streben ein Arbeitsumfeld an, das frei von jeglicher Form von Diskriminierung, Belästigung – weder verbale, noch körperliche oder sexuelle Belästigung –, Gewalt oder einer anderen Form von Einschüchterung durch und gegen Vorgesetzte, Kollegen, Mitarbeiter, Lieferanten, Berater, Besucher, Patienten oder Kunden im Rahmen unserer Geschäftsaktivitäten ist.

› Fresenius Medical Care ist sich der Bedeutung einer offenen Kommunikation bewusst und möchte ein Umfeld schaffen, in dem Patienten und Mitarbeiter Fehlverhalten mithilfe unserer Beschwerdemechanismen melden können. Beschwerdebriefkästen, Hotlines und Patientenbefragungen stehen in vielen unserer Kliniken zur Verfügung und helfen uns dabei, unsere Systeme und Prozesse zu verbessern.

Unser Ethik- und Verhaltenskodex und der damit einhergehende Wertekanon beinhalten unsere Selbstverpflichtung, die Menschenrechte zu achten und alle Patienten und Mitarbeiter mit Würde und Respekt zu behandeln. Daher ermutigen wir auch unsere Lieferanten und Geschäftspartner dazu, diese Verpflichtung zu teilen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Beziehungen zu Lieferanten“ ab [SEITE 107](#).

VERANTWORTUNG FÜR DIE UMWELT

Als weltweit tätiges Unternehmen im Gesundheitswesen geht unsere Verantwortung über unsere Geschäftstätigkeit hinaus. Wir setzen uns dafür ein, die Umweltbilanz unserer Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg zu verbessern und den Einfluss unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern.

Wir bei Fresenius Medical Care tragen dazu bei, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern,

indem wir die Umweltfreundlichkeit unserer Aktivitäten überwachen und kontinuierlich verbessern. Wir streben nach einer möglichst hohen Ressourceneffizienz und versuchen, die Vorteile neuer Technologien für uns zu nutzen. Internationale Normen wie die ISO 14001 unterstützen uns dabei, hier einem strategischen Ansatz zu folgen.

UMWELTMANAGEMENT BEI FRESENIUS MEDICAL CARE

Das Umweltmanagement bei Fresenius Medical Care umfasst das Management von Wasser, Abwasser, Energie, Abfall und Treibhausgasemissionen. Dies sind die zentralen Themenfelder, an denen wir unser Handeln im Umweltbereich ausrichten. Unser Ziel ist es, die Umweltbelastung unserer Produkte im gesamten Lebenszyklus zu verbessern und Risiken für unsere Patienten und Mitarbeiter zu verringern.

Wir unterliegen auf bundesstaatlicher, staatlicher und lokaler Ebene zahlreichen Umweltgesetzen und -vorschriften. Diese beziehen sich unter anderem auf die Freisetzung von Stoffen in die Umwelt, die Behandlung und Entsorgung von Abfällen und Abwasser sowie die Altlastensanierung. Da wir in einem stark regulierten Umfeld agieren, haben wir für die Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften Managementstrukturen etabliert, die unserer dezentralen Organisation entsprechen.

In Nordamerika ist das Umweltmanagement auf regionaler Ebene verankert. Im Rahmen dieses Ansatzes überprüfen wir kontinuierlich nationale und internationale Vorschriften in

Bezug auf Umweltschutz und -sicherheit, Sicherheit von Chemikalien sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz und aktualisieren unsere internen Grundsätze, Leitlinien und Standardhandlungsanweisungen entsprechend. Auch unsere Produktionsstätten, Logistikzentren und Labore werden regelmäßig von unserer internen Revision überprüft, damit sie im Einklang mit den geltenden Gesetzen und unternehmensinternen Richtlinien handeln. Außerdem analysieren und überprüfen wir regelmäßig den Energie- und Wasserverbrauch sowie die Abfallmengen, um eine Verringerung der Verbräuche ebenso wie die Ressourceneffizienz in all unseren Kliniken engagiert voranzutreiben. 91 % aller Dialysekliniken in den USA werden in diesem Ansatz bereits berücksichtigt.

Im Geschäftssegment EMEA ist das Umweltmanagement Teil des integrierten Managementsystems (IMS) von Fresenius Medical Care. Dessen Ziel ist die systematische Verringerung und Steuerung von Umweltrisiken, die Einhaltung geltender Gesetze und die Erfüllung der Erwartungen unserer Kunden und Patienten. Da sich unsere Strategie im Bereich Umweltzertifizierungen überwiegend auf die Produktionsstätten mit den höchsten Verbräuchen konzentriert, sind acht unserer größten Produktionsstätten in EMEA nach ISO 14001 zertifiziert. Zwei dieser Produktionsstätten können zudem eine Zertifizierung nach ISO 50001 vorweisen. Zudem sind im Geschäftssegment EMEA fast 50 % unserer Dialysekliniken nach ISO 14001 zertifiziert. Die Einhaltung der Umweltmanagementnormen wird in regelmäßigen Abständen durch interne und externe Sachverständige überprüft.

In EMEA nutzen derzeit mehr als 70 % unserer Kliniken die integrierte Softwarelösung e-cons für das Öko-Controlling. Diese Software dient dazu, Abfallmengen ebenso wie Was-

ser- und Energieverbräuche zu überprüfen und kontinuierlich zu senken. Gleichzeitig ermöglicht die Software eine verbesserte Qualität und Konsistenz der vorhandenen Umweltdaten. In den kommenden Jahren wollen wir den Anteil der Kliniken, die e-cons nutzen, kontinuierlich ausbauen. Weitere Informationen zu unserem EHS Basic System und der Entsprechenserklärung zur Einhaltung von Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzbestimmungen finden Sie im Abschnitt „Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz“ ab [SEITE 101](#).

In Lateinamerika haben wir ein Umweltmanagementprogramm gestartet mit dem Ziel, unsere Umweltleistung im Bereich Energie, Wasser und Abfall in unseren Dialysekliniken zu überprüfen und zu verbessern. Hier nutzen mehr als 92 % unserer Kliniken die integrierte Software e-cons für das Öko-Controlling. Die Umweltdaten werden in regelmäßigen Abständen überprüft, um Entwicklungen und Zielerreichungen zu steuern sowie mögliche Ansätze für Verbesserungen zu bestimmen.

ERHEBUNG UMWELTBEZOGENER DATEN

Weil wir Ressourcen so effizient wie möglich nutzen wollen, erhebt jede Region von Fresenius Medical Care umweltbezogene Daten. Diese Daten werden analysiert, um die Verbräuche zu verringern und die Effizienz zu verbessern. Um das Umweltmanagement auf globaler Ebene voranzutreiben, hat unser Corporate Sustainability Office im Berichtsjahr damit begonnen, umweltbezogene Daten quartalsweise einzusammeln und zu überprüfen.

Auf globaler Ebene überwacht und berichtet Fresenius Medical Care Daten zu den folgenden Umweltthemen im Bereich der Gesundheitsdienstleistungen und Produktion:

- › Wasserverbrauch,
- › Energieverbrauch und
- › Treibhausgasemissionen (Scope 1 und 2).

Im Berichtsjahr belief sich der Wasserverbrauch von Fresenius Medical Care weltweit auf 42 MIO m³. Der Energieverbrauch lag bei 2.4 MIO MWh; das entspricht einem Ausstoß von 218 TSD t Scope 1 und 548 TSD t Scope 2 CO₂-Äquivalenten. Die Zahlen umfassen den Energie- und Wasserverbrauch der von GMQ koordinierten Produktionsstandorte sowie den Elektrizitäts- und Wasserverbrauch unserer Dialysekliniken. Die Treibhausgasemissionen werden auf Grundlage der Energiedaten berechnet. Da uns Umweltdaten wie Energie- und Wasserrechnungen für 2018 zum Zeitraum der Berichterstellung noch nicht vollumfänglich vorlagen, wurden einige Daten auf Grundlage bereits vorhandener Daten extrapoliert.

UMWELTVERTRÄGLICHE UND EFFIZIENTE PROZESSE BEI GMQ UND GRD

Wir streben danach, die Umweltleistung von Fresenius Medical Care stetig zu verbessern und bewährte Umweltmanagementansätze fest in unserer Geschäftstätigkeit zu verankern. Daher treibt die Zentralfunktion GMQ lokale Nachhaltigkeitsprojekte als Teil der sogenannten Green & Lean-Initiativen voran. Die Verantwortung für die inhaltliche Definition,

Planung und Umsetzung dieser Umweltinitiativen liegt bei den einzelnen Produktionsstandorten.

Die mit den Green & Lean-Initiativen einhergehende Berichterstattung ermöglicht den Austausch bewährter Ansätze zwischen den Produktionsstandorten. Das Augenmerk liegt dabei auf der Reduzierung von Emissionen, der Verbreitung einer verantwortungsvollen und effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen ebenso wie dem Abfallrecycling und der Wiederaufbereitung von Abwasser. Die Initiativen zielen darauf ab, Umweltbestimmungen zu erfüllen, die Risiken im Umweltbereich zu steuern und zu verringern sowie umweltverträgliche Verfahren umzusetzen. Im Berichtsjahr umfassten unsere Green & Lean-Initiativen unter anderem die Umrüstung auf LED-Technik in unseren Lagerhallen und in der Produktion, die Abwasserwärmerückgewinnung sowie den Austausch von Kühlanlagen und Warmwasserspeichern, um uns an die Umweltbedingungen und die verstärkte Nutzung von Sonnenenergie anzupassen. Wasser und Abwasser haben wir auch eingespart, indem wir Umkehrosmoseanlagen, Autoklaven und Filtersysteme installiert und optimiert haben. Darüber hinaus haben wir unsere Produktionsprozesse verbessert und unsere Recycling-Aktivitäten verstärkt und konnten dadurch die Abfallmengen an unseren Produktionsstandorten reduzieren.

Unser Engagement im Bereich Ressourceneffizienz spiegelt sich auch in unserer Umweltrichtlinie wider, die von GMQ in EMEA und Lateinamerika sowie von GRD verabschiedet wurde. In der Richtlinie bekennen wir uns dazu, die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu verringern, geltende Gesetze und Vorschriften zu erfüllen und allen Mitarbeitern sichere und gesunde Arbeitsbedingungen zu bieten. Dabei sind die Ressourceneffizienz, die Vermeidung von

Umweltverschmutzung, die effiziente Abfallverwertung und die Verbesserung unserer Umweltleistung die Kernelemente unseres Bestrebens, unser Umweltmanagementsystem stetig zu verbessern.

REDUZIERUNG DER UMWELTBELASTUNG IM GESAMTEN PRODUKTLEBENSZYKLUS

Bei Fresenius Medical Care nutzen wir Innovationen und neue Technologien, um die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Umwelt ebenso wie unseren Ressourcenverbrauch zu reduzieren. Der überwiegende Teil des Wasserverbrauchs bei Fresenius Medical Care entfällt auf die Herstellung der Dialyseflüssigkeit (Dialysat), die für die lebensrettenden Dialysebehandlungen in unseren Dialysezentren weltweit verwendet wird. Die Menge an Dialysat und damit die pro Dialysebehandlung benötigte Wassermenge hängt von verschiedenen Faktoren ab, die zumeist der unmittelbaren Verantwortung des Arztes unterliegen. Dazu gehören die Blutflussrate, der verwendete Dialysator und auch die Behandlungsmethode.

In dem Bestreben, Ressourcen zu schonen, hat die Versorgungs- und Produktqualität für Fresenius Medical Care immer

Priorität. Mit unserer neuen Maschinengeneration, den Therapiesystemen 5008 und 6008, haben wir Dialysegeräte entwickelt, die die Patientensicherheit erhöhen, die Behandlung aber gleichzeitig auch umweltfreundlicher machen, indem der Dialysatfluss automatisch auf den effektiven Blutfluss abgestimmt wird. Auf diese Weise können wir eine hohe Behandlungsqualität bieten und zugleich erhebliche Einsparungen im Bereich Wasser, Dialysat und Energie erzielen. Der weltweite Absatz dieser Geräte wird kontinuierlich gesteigert, sodass im Jahr 2018 bereits mehr als jede fünfte produzierte Dialysemaschine aus einer dieser beiden ressourcenschonenden Maschinengenerationen stammte.

Um die mit unserer Geschäftstätigkeit einhergehende Umweltbelastung weiter zu reduzieren, greifen wir auf Lebenszyklusanalysen zurück, mit denen wir den Effekt unserer Produkte auf die Umwelt entlang der Wertschöpfungskette abbilden. Im Geschäftssegment EMEA haben wir als Teil unserer Bestrebungen im Bereich Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltschutz eine orientierende Lebenszyklusbetrachtung (Screening LCA) eingeführt. Dabei berechnen wir, basierend auf internationalen Standards und den Anforderungen von ISO 14001 und IEC 60601-1-9, die Wirkungen einzelner Produkte auf die Umwelt in den einzelnen Phasen ihres Lebenszyklus. Dieses Verfahren findet bereits für die Mehrheit unserer Produktlinien im Bereich der aktiven Medizinprodukte Anwendung.

BEZIEHUNGEN ZU LIEFERANTEN

Wir sind der Überzeugung, dass sich unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit auch in unserem Einkaufsverhalten niederschlagen sollte. Daher erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze auch in ihrer eigenen Wertschöpfungskette berücksichtigen und zu diesem Zweck geeignete Verfahren etablieren.

Als Hersteller und Anbieter von Dialyseprodukten und Gesundheitsdienstleistungen arbeitet Fresenius Medical Care mit Lieferanten sowie Dienstleistern und Partnern im Gesundheitswesen zusammen, die alle zum nachhaltigen Wachstum und Geschäftserfolg von Fresenius Medical Care beitragen. Wir profitieren auf Basis unserer Unternehmensstrategie davon, dass wir die gesamte Wertschöpfungskette abdecken. Ein hoher Grad der vertikalen Integration ermöglicht es uns, eine kompromisslose Produktqualität vom Rohmaterial bis hin zum Endprodukt anzubieten.

Um unser Bestreben zu nachhaltigem Einkaufsverhalten weiter zu stärken und zu vereinheitlichen, haben wir als Teil unseres globalen Nachhaltigkeitsprogramms eine entsprechende Initiative gestartet. Die in diesem Kontext gegründete globale, bereichsübergreifende Arbeitsgruppe wird sich zunächst auf Themen wie das Management von Lieferantenbeziehungen, das Risikomanagement in der Lieferkette und eine nachhaltige Lieferstrategie konzentrieren.

NACHHALTIGKEITSGRUNDSÄTZE UND DIE ROLLE DER BESCHAFFUNGSORGANISATION

Bei Fresenius Medical Care unterstützen regionale Beschaffungsorganisationen den Bereich Gesundheitsdienstleistungen, die Vertriebsorganisationen und die zentralen Standorte in Nordamerika, EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik bei der Steuerung ihres Bedarfs an Materialien und Dienstleistungen. Darüber hinaus verantwortet die Zentralfunktion GMQ die Beschaffung von Materialien und Dienstleistungen für unsere weltweiten Produktionsstandorte und stellt sicher, dass diese in der erforderlichen Qualität zu der rechten Zeit und zum besten Preis geliefert werden.

Die Beschaffungsorganisation innerhalb von GMQ ist eine zentral gesteuerte Matrixorganisation unter globaler Leitung, die für die Abstimmung der Strategien innerhalb der regionalen und lokalen Einheiten in den Segmenten Nordamerika, EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik verantwortlich ist. Auf diese Weise wird eine weltweite Koordination und Steuerung ermöglicht, während die Umsetzungsverantwortung bei den Einheiten vor Ort verbleibt.

Die Beschaffungsorganisation hat als Schnittstelle zwischen Angebotsmärkten und interner Nachfrage unsere Nachhaltigkeitsgrundsätze verschriftlicht und damit ein einheitliches Dokument erstellt, das die Mindestanforderungen an Lieferanten in den Bereichen Umweltmanagement, Menschenrechte, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ebenso wie die Einhaltung geltender Gesetze und Richtlinien zusammenfasst. Die Nachhaltigkeitsgrundsätze basieren auf internationalen Standards.

Die Nachhaltigkeitsgrundsätze von Fresenius Medical Care umfassen die folgenden Aspekte:

- › Einhaltung geltender Gesetze und Vorschriften einschließlich der geltenden Umweltgesetzgebung,
- › Umweltschutz,
- › Arbeitsbedingungen, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz sowie Prozesssicherheit,
- › Datenschutz und
- › Menschenrechte wie Nichtdiskriminierung, Verbot von Zwangsarbeit und ausbeuterischer Kinderarbeit.

Sofern einzelstaatliche Regelungen strenger sind als die in den Nachhaltigkeitsgrundsätzen festgelegten Anforderungen, findet die jeweils strengere Regelung Anwendung.

Die Nachhaltigkeitsgrundsätze sind Teil der Standardarbeitsanweisungen von Fresenius Medical Care in den Segmenten EMEA, Lateinamerika und Asien-Pazifik und sind – neben den Vertragsspezifikationen, den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Zusatzinformationen – integraler Bestandteil der Lieferantenverträge.

ÜBERPRÜFUNG DER COMPLIANCE VON LIEFERANTEN

Fresenius Medical Care verpflichtet sich zu einer nachhaltigen, ethisch und sozial verantwortlichen Beschaffung. Auch bei unseren Lieferanten ist es uns wichtig, dass diese unser Verständnis teilen. Deshalb führen wir vor der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung und dann wieder vor jedem Auf-

trag eine sogenannte Sanktionslistenprüfung durch. Ziel dieses Verfahrens ist es, die vom Sicherheitsrat der Vereinten Nationen ebenso wie die von den Vereinigten Staaten und der Europäischen Union verabschiedeten Sanktionsgesetze und -vorschriften zu erfüllen. In Nordamerika werden Lieferanten dahingehend überprüft, ob sie in der Ausschlussliste (der sogenannten List of Excluded Individuals/Entities, LEIE) des Generalinspektors des US-Gesundheitsministeriums (Office of Inspector General's, OIG) aufgeführt sind.

Neben der Sanktionslistenprüfung kann Fresenius Medical Care von den Lieferanten eine Selbstauskunft über die Einhaltung unserer Nachhaltigkeitsgrundsätze verlangen. Um eine objektive Bewertung der Prozesse des Lieferanten zu erreichen, können wir auch eine Beurteilung Dritter sowie Nachweise über die Einhaltung der Nachhaltigkeitsgrundsätze anfordern. Entsprechend diesen Grundsätzen behält sich Fresenius Medical Care das Recht vor, die Produktionsstätten selbst zu auditieren, um die Angaben des Lieferanten zu überprüfen. Zudem werden Lieferanten regelmäßig von unabhängigen Dritten wie der US-Bundesbehörde zur Lebens- und Arzneimittel-Überwachung (FDA) oder der chinesischen Lebensmittel- und Arzneimittel-Überwachungsbehörde (CFDA) auditiert.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN WIRTSCHAFTSPRÜFERS ÜBER EINE PRÜFUNG ZUR ERLANGUNG BEGRENZTER SICHERHEIT DES GESONDERTEN NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHTS

An den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & CO. KGAA, Hof an der Saale

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht (im Folgenden „nichtfinanzieller Konzernbericht“) der Fresenius Medical Care AG & CO. KGAA, Hof an der Saale (im Folgenden „Fresenius Medical Care“), nach §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme

von Schätzungen zu einzelnen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des nichtfinanziellen Konzernberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

ERKLÄRUNG DES WIRTSCHAFTS- PRÜFERS IN BEZUG AUF DIE UNABHÄNGIGKEIT UND QUALITÄTSSICHERUNG

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Unsere Prüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen zur Qualitätssicherung an, insbesondere die Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer sowie den

IDW Qualitätssicherungsstandard: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1).

VERANTWORTUNG DES WIRTSCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über den nichtfinanziellen Konzernbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit einer begrenzten Sicherheit beurteilen können, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Gesellschaft im Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist. Dies bedeutet nicht, dass zu jeder Angabe jeweils ein separates

Prüfungsurteil abgegeben wird. Bei einer Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unseres Auftrags haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- › Befragungen von für die Wesentlichkeitsanalyse verantwortlichen Mitarbeitern des Corporate Sustainability Office, um ein Verständnis über die Vorgehensweise zur Identifizierung wesentlicher Themen und entsprechender Berichtsgrenzen von Fresenius Medical Care zu erlangen.
- › Eine Risikoeinschätzung, einschließlich einer Medienanalyse, zu relevanten Informationen über die Nachhaltigkeitsleistung von Fresenius Medical Care in der Berichtsperiode.
- › Einschätzung der Konzeption und der Implementierung von Systemen und Prozessen für die Ermittlung, Verarbeitung und Überwachung von Angaben zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung, einschließlich der Konsolidierung der Daten.
- › Befragungen von Mitarbeitern, die für die Ermittlung und Zusammenstellung der Angaben zu Konzepten, Due-Diligence-Prozessen, Ergebnissen und Risiken, die Durchführung von internen Kontrollhandlungen und die Konsolidierung der Angaben verantwortlich sind.
- › Einsichtnahme in ausgewählte interne und externe Dokumente.
- › Analytische Beurteilung der Daten und Trends der quantitativen Angaben, welche zur Konsolidierung auf Konzernebene von allen Standorten gemeldet wurden.
- › Einschätzung der lokalen Datenerhebungs-, Validierungs- und Berichterstattungsprozesse sowie der Verlässlichkeit der gemeldeten Daten durch eine Stichprobenerhebung am Standort Lyon der Fresenius Medical Care SMAD S.A.S., Savigny (Frankreich).
- › Einschätzung der Gesamtdarstellung der Angaben.

PRÜFUNGSURTEIL

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Konzernbericht der Fresenius Medical Care für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b, 315c i.V.m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

VERWENDUNGS-BESCHRÄNKUNG / AAB-KLAUSEL

Dieser Vermerk ist an den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & CO. KGAA, Hof an der Saale, gerichtet und ausschließlich für diesen bestimmt. Gegenüber Dritten übernehmen wir insoweit keine Verantwortung.

Dem Auftrag, in dessen Erfüllung wir vorstehend benannte Leistungen für den Aufsichtsrat der Fresenius Medical Care AG & CO. KGAA, Hof an der Saale, erbracht haben, lagen die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde (<https://www.kpmg.de/bescheinigungen/lib/aab.pdf>). Durch Kenntnisnahme und Nutzung der in diesem Vermerk enthaltenen Informationen bestätigt jeder Empfänger, die dort getroffenen Regelungen (einschließlich der Haftungsbeschränkung auf 4 Mio € für Fahrlässigkeit in Ziffer 9 der AAB) zur Kenntnis genommen zu haben, und erkennt deren Geltung im Verhältnis zu uns an.

Frankfurt am Main, 19. Februar 2019

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

HELL

Wirtschaftsprüfer

GLÖCKNER

Wirtschaftsprüfer

FRESENIUS MEDICAL CARE

Else-Kröner-Str. 1

61352 Bad Homburg v. d. H.

T + 49 6172 609 0

www.freseniusmedicalcare.com/de

 [fmc_ag](#)

 [freseniusmedicalcare.corporate](#)

 [freseniusmedicalcare](#)

Corporate Communications

T + 49 6172 609 25 25

F + 49 6172 609 23 01

corporate-communications@fmc-ag.com

Investor Relations

T + 49 6172 609 25 25

F + 49 6172 609 23 01

ir@fmc-ag.com